



Einwohnergemeinde Dottikon

RECHENSCHAFTS- BERICHT 2022

**Bericht über die Tätigkeiten des
Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung
Dottikon**

INHALTSVERZEICHNIS

Übersicht der Ressorts des Gemeinderates	3
Gemeindeorganisation	4
Behörden / Kommissionen	6
Gemeindedelegierte	7
Tätigkeit des Gemeinderates	8
Gemeindeversammlungen	8
Gemeindepersonal	10
Gemeinde in Zahlen	13
Schulen, Bildung	18
Schulen am Maiengrün - Primarschule	20
Schulen am Maiengrün - Oberstufe	23
Schulsozialarbeit	25
Legat Eugen Stammherr	27
Offene Jugendarbeit am Maiengrün	28
Bau und Planung, Umwelt	31
Bauwesen	32
Kehrichtabfuhr und Spezialsammlungen	32
E-Carsharing / E-Cargovia / Swiss E-Car	33
Soziales und Kultur	34
Sozialhilfe	36
Gemeindezweigstelle SVA Aargau	37
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Bremgarten	38
Anlauf- und Beratungsstelle Pro Senectute	38
Kulturfonds Ursula Fischer-Klemm	39
Bibliothek Dottikon	39
Finanzen / öffentl. Sicherheit	42
Gemeindefinanzstatistik	43
Abteilung Steuern	43
Steuerbezug	44
Regionales Betreibungsamt Wohlen	46
Regionalpolizei Wohlen	47
Stützpunktfeuerwehr Wohlen	49
Zivilschutzorganisation Aargau Ost	51
Regionales Führungsorgan Aargau OST (RFO)	54

ÜBERSICHT DER RESSORTS DES GEMEINDERATES

 Gemeinderat Dottikon Legislatur 2022 - 2025	Ressort
Roland Polentarutti Gemeindeammann Stellvertreter: Laurenz Meier	- Gemeindeorganisation - Interkommunale Zusammenarbeit - allgemeine Verwaltung - Gemeindemitarbeitende - Planung, Hochbau - Wahlen und Abstimmungen
Franz Lötscher Vizeammann Stellvertreter: Patrick Keller	- Volksschule - Musikschule - Sonderschulen - Berufsbildung - Umwelt und Natur - Öffentlichkeitsarbeit
Heidi Hegglin-Troxler Gemeinderätin Stellvertreter: Franz Lötscher	- Sozialhilfe (materielle und immaterielle Hilfe) - Kindes- und Erwachsenenschutz - Gesundheitswesen - Krankenpflege - Senioren - Kultur, Vereine, Kirchen - Friedhof - Bürgerrecht
Patrick Keller Gemeinderat Stellvertreterin: Heidi Hegglin	- Finanzen und Steuern - Polizei - Feuerwehr - Militär - Zivilschutz - Verkehr - Volkswirtschaft - Land- und Forstwirtschaft
Laurenz Meier Gemeinderat Stellvertreter: Roland Polentarutti	- allgemeiner Tiefbau - Strassen - Wasser und Abwasser - Gewässer - Abfallbeseitigung - Werkhof Dottikon - Gemeindeligenschaften - Jagd und Fischerei

GEMEINDEORGANISATION

Gemeindeammann Roland Polentarutti



2022: Dottikon ist und bleibt solide

Liebe Dottiker Mitbürgerinnen und Mitbürger

Nach der Corona-Pandemie folgte leider Ende Februar 2022 mit dem Ausbruch des Ukraine-Krieges schon die nächste globale Krisensituation. Direkte Folgen für die Gemeinde Dottikon waren die Einschränkungen und Unwägbarkeiten im Energiebereich und die Herausforderungen, mit der auch bei uns klar spürbaren Flüchtlingswelle. Mit einschneidenden persönlichen und finanziellen Massnahmen sowie grosser Solidarität konnten und können wir dies als Gemeinschaft bewältigen. Dennoch sind und bleiben die direkten Auswirkungen (Energiepreissteigerung, Inflation, soziale

Unsicherheiten, etc.) für jeden Einzelnen von uns spürbar.

Trotz alledem hatte 2022 auch seine positiven und schönen Seiten für Dottikon. Erneut können wir einen sehr positiven Rechnungsabschluss vorweisen. Einerseits ist dies dem sorgfältigen Umgang mit den gesprochenen finanziellen Mitteln zu verdanken, andererseits sind die Steuereinnahmen (hier vor allem auch die Gewinn- und Kapitalsteuern) erneut erheblich gestiegen. Unserer Gemeinde geht es also nach wie vor finanziell sehr gut.

Endlich durfte im Jahr 2022 in Dottikon auch wieder einmal richtig gefeiert werden. Das traditionelle Jugendfest vom 9. bis 11. Juni 2022 begeisterte mit dem Motto "Wunderland" Jung und Alt. Wahrlich war es ein wunderbares Fest!

Am 1. Januar 2022 sind wir offiziell in den neuen Strukturen für den zusammen mit Hägglingen und Hendschiken geführten Schulverband "Schule am Maiengrün SAM" gestartet. Neu führt ein aus Vertreter*innen der drei Gemeinderäte zusammengesetzter siebenköpfiger Schulvorstand die Geschicke des SAM in strategischer Hinsicht. Als Gremium arbeiten wir gut zusammen und die Arbeit macht mir sehr viel Freude. Grosse Sorgen machen mir und all meinen Vorstandskolleg*innen der stets gravierende werdende Lehrermangel und die Probleme, die sich uns mit der integrativen Beschulung ergeben. Dass wir mit fast allen anderen Schulen im gleichen Boot sitzen und um die Ressource "Personal" und Stellenprozente kämpfen, ist hier kein Trost. Klar ist nur, dass sich etwas Grundlegendes an unserem Bildungssystem ändern muss – und zwar nicht erst in ein paar Jahren!

Ähnliche Schwierigkeiten haben wir bei der Besetzung von offenen Stellen in unserer Gemeindeverwaltung. Nicht nur bei der Besetzung der neu geschaffenen Funktion "Leiter/Leiterin technische Dienste", sondern auch bei anderen Stellen zeigt sich, dass ausgebildetes Fach-Personal sehr gesucht bzw. nur schwer zu finden ist. Wenn wir hier eine attraktive Arbeitgeberin und erfolgreich sein wollen, dann braucht es

im Wettbewerb mit privaten und anderen öffentlichen Arbeitgebern zeitgemässe Arbeitsbedingungen und eine moderne und neuem aufgeschlossene Verwaltungsphilosophie. Ein Baustein dazu ist ein neues Personalreglement für die Gemeinde Dottikon, welches der Gemeinderat voraussichtlich an der November-Gemeindeversammlung 2023 traktandieren wird.

Im Herbst 2022 konnten wir die Unterlagenentwürfe unserer Zonenplanrevision zum öffentlichen Mitwirkungsverfahren auflegen und dem Kanton zur Vorprüfung einreichen. An zwei Terminen fanden zudem Auskunftsabende statt, an denen sich Interessierte genauer über diese Planungsvorlage informieren konnten. Die Eingaben werden nun von der Planungskommission beraten. Zudem erwarten wir den kantonalen Vorprüfungsbericht bis zu den Sommerferien 2023. Je nach dem weiteren Bearbeitungshorizont wird der Gemeinderat die Planungsvorlage zur offiziellen Auflage verabschieden können.

Zum Schluss danke ich meiner Gemeinderatskollegin und meinen Gemeinderatskollegen für die konstruktive Zusammenarbeit und ihr Engagement zum Wohle der Gemeinde. Ich danke weiter unserem Verwaltungsleiter Lukas Jansen und allen Mitarbeiter*innen der Gemeinde für ihren grossen Einsatz für das Funktionieren unserer Verwaltung und dem Dienst für unsere Einwohner*innen. Ohne die gute Zusammenarbeit von Euch allen wäre Vieles nicht möglich!

Roland Polentarutti
Gemeindeammann

Behörden / Kommissionen

Kommissionen (vom Volk gewählt)	gemeinderätliche Kommissionen
Finanzkommission Meyer Markus, Präsident Baur Patricia Locher-Dubler Claudia	Baukommission Polentarutti Roland, Präsident Carlino Toni Regli Valentin Schmid Rolf Graf Hans, Aktuar
Wahlbüro Staubli Marc Hauser François Hüsler Antonia Wietlisbach Toni Polentarutti Roland, Gemeindeammann Jansen Lukas, Aktuar	Forst- und Ortsbürgerkommission Polentarutti Roland, Präsident Hübscher Gilbert Michel Roland Michel Theo Wietlisbach Stefan
Steuerkommission Schwarz Daniel, Präsident Polin Yves Strebel-Tschan Fabienne Michel Reto, Ersatz Wildman Eveline, Steuerkommissarin Obrist Andrea, Leiterin Abt. Steuern	Landwirtschaftskommission Wietlisbach Stefan, Präsident Gisi Lukas Musikschulkommission Franz Lötscher, Präsident Heinz Binder Alice Carlino-Regli Markus Fricker Protokollprüfungskommission Robert Lischer, Präsident Daniel Schwarz, Mitglied Jugendkommission Heidi Hegglin, Gemeinderätin Dottikon Wyss Peter, Gemeinderat Hägglingen Silvano Wacker Mathias Ostermünchner Fabienne Germann Andrea Regli

Gemeindedelegierte

Amtsperiode 2022 bis 2025

Abwasserverband ARA	Wietlisbach Stefan, Präsident
Feuerwehrkommission Wohlen	Keller Patrick
Gemeindeverband für Kehrlichtbeseitigung	Meier Laurenz
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	Hegglin-Troxler Heidi
Regionale Spitex-Organisation	Hegglin-Troxler Heidi
Regionalplanung Unteres Bünztal	Polentarutti Roland Graf Hans
Repol-Kommission Wohlen	Keller Patrick
Verwaltungsrat Wasser 2035	Keller Patrick
Vorstand Schulverband Schulen am Maiengrün	Polentarutti Roland Lötscher Franz Keller Patrick
Vorstand Verband ZSO Aargau-Ost	Keller Patrick

Tätigkeit des Gemeinderates

Im Berichtsjahr 2022 fanden 23 (Vorjahr 30) ordentliche Gemeinderatssitzungen und 22 (Vorjahr 18) Aktenauflagen mit schriftlicher Beschlussfassung statt.

Zudem traf sich der Gemeinderat zweimal mit der Finanzkommission zu Sitzungen und tagte am 6. und 7. Mai 2022 anlässlich einer gemeinderätlichen Klausur.

Auf 981 (Vorjahr 922) Protokollseiten wurden insgesamt 450 (Vorjahr 386) Geschäfte registriert.

Gemeindeversammlungen

Einwohnergemeindeversammlung vom Freitag, 24. Juni 2022

An der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2022 waren 41 (2.00%) der insgesamt 2'040 Stimmberechtigten anwesend. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1.	Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 19. November 2021
2.	Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2021
3.	Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an ausländische Staatsangehörige:
	3.1 Corrente Jennifer, David und Sarah
	3.2 Stellato Antonio, Adriana und Valentina
4.	Genehmigung der Jahresrechnung 2021
5.	Genehmigung der Kreditabrechnungen Hembrunnstrasse
	5.1 Sanierung Hembrunnstrasse, Strassenbau
	5.2 Sanierung Hembrunnstrasse, Wasserleitung
	5.3 Sanierung Hembrunnstrasse, Kanalisation

Es wurde kein Referendum ergriffen, womit alle Gemeindeversammlungsbeschlüsse in Rechtskraft erwachsen sind.

Einwohnergemeindeversammlung vom Freitag, 18. November 2022

An der Gemeindeversammlung vom 18. November 2022 waren 158 (7.82%) der insgesamt 2'018 Stimmberechtigten anwesend. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1.	Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2022
2.	Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Ole Günther
3.	Verpflichtungskreditanträge
	3.1 Kreditantrag über CHF 472'000 für die Bünzrevitalisierung
	3.2 Kreditantrag über CHF 500'000 für den Ersatz der Bünzbrücke Tieffurt inkl. Wasserleitung
	3.3 Kreditantrag über CHF 840'000 für die Sanierung Heuerweg inkl. Wasser- und Abwasserleitung
4.	Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung des Stellenplans der Abteilung Bau und Planung von 200 % auf 300 % und der Abteilung Finanzen von 380 % auf 400 %
5.	Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung des Budgets 2023 mit einem unveränderten Steuerfuss von 97 %

Gegen den Beschluss 3.2 «Kreditantrag über den Ersatz der Bünzbrücke Tieffurt inkl. Wasserleitung» wurde das Referendum ergriffen. Die Abstimmung findet am 18. Juni 2023 statt.

Gegen denselben Entscheid wurden bei der Gemeindeabteilung des Departements Volkswirtschaft und Inneres als zuständige Beschwerdeinstanz Anfang Dezember 2022 zwei Beschwerden eingereicht. Auf die eine konnte nicht eingetreten werden, da die Eingabefrist verpasst wurde. Bei der anderen Beschwerde verlangten die sechs Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführer die Aufhebung des Beschlusses und eine Wiederholung des Verfahrens. Der Antrag wurde hauptsächlich damit begründet, dass das Beschlussverfahren mit Mängeln behaftet durchgeführt worden sei. Der Versammlungsleiter habe Vertretern der Besitzerfamilie des Areals Tieffurtmühle erlaubt, sich an der Versammlung zum Gegenstand des Kredits zu äussern. Dabei habe es sich um nichtstimmberechtigte Personen gehandelt. Diese hätten dann in unzulässiger Weise Werbung für das Vorhaben gemacht. Zudem waren die Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführer der Ansicht, dass sich die nicht stimmberechtigten Vertreter der Besitzerfamilie während der Abstimmung in den Ausstand hätten begeben müssen, da sie ein unmittelbares und persönliches finanzielles Interesse am Verhandlungsgegenstand hatten. Damit seien die Versammlungsteilnehmenden massiv unter Druck gesetzt worden. Mit der Verletzung der Ausstandspflicht sei eine unbeeinflusste Stimmabgabe nicht gewährleistet gewesen.

Die Gemeindeabteilung des Departements Volkswirtschaft und Inneres kam zum Schluss, dass keine Verfahrensfehler vorlagen und weist die Beschwerde ab.

Die restlichen Gemeindeversammlungsbeschlüsse sind am 27. Dezember 2022 in Rechtskraft erwachsen.

Gemeindepersonal

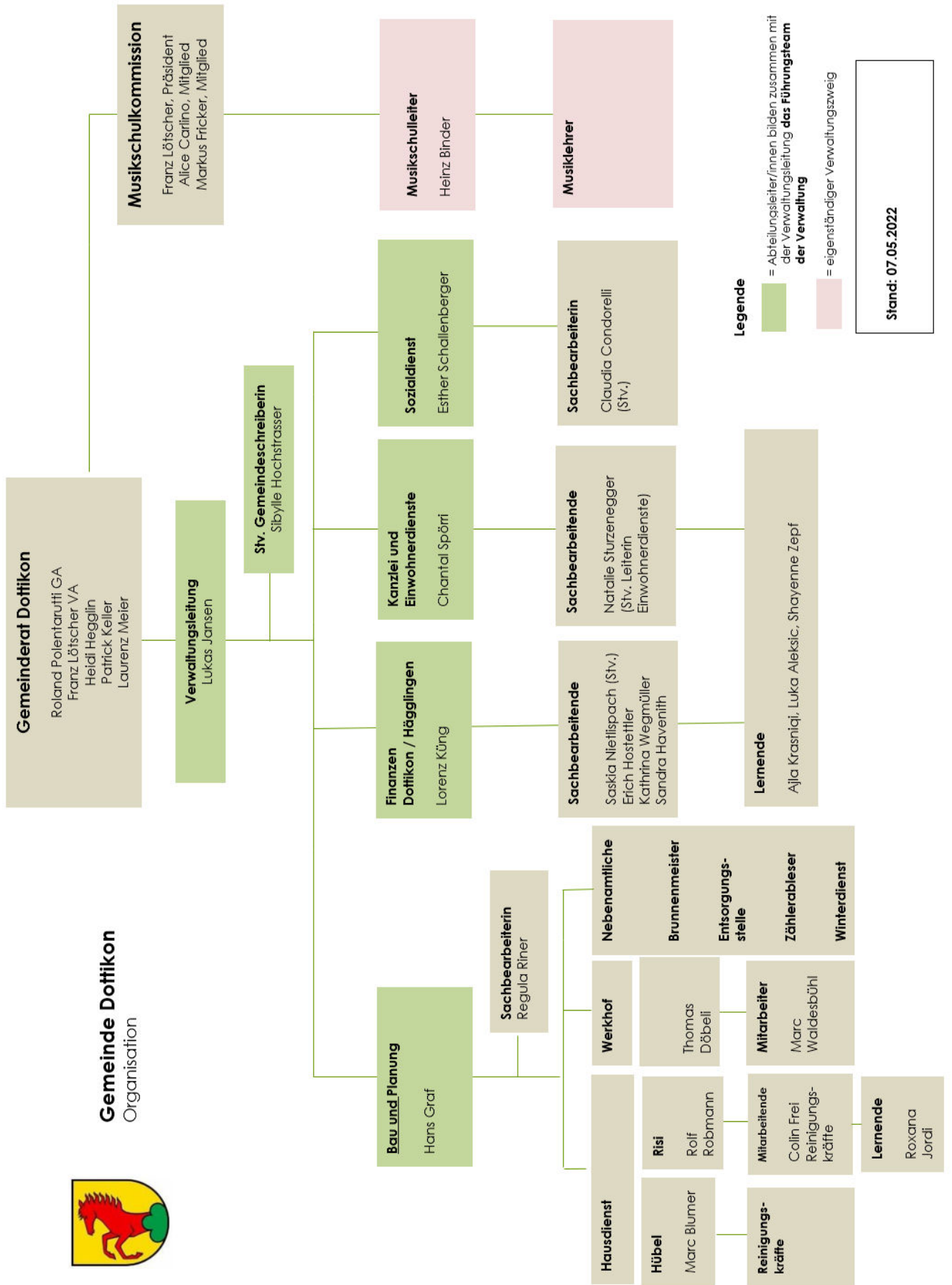
Gemeindepersonal (alphabetisch, Stand 31.12.2022)

Aleksic Luka	Lernender 3. Lehrjahr Kaufmann
Blumer Marc	Hauswart Schulhaus Hübel
Bütikofer Andrea	Schulsekretariat Risi
Condorelli Claudia	Stv. Leiterin Sozialdienst
Döbeli Thomas	Leiter Werkhof
Frei Collin	Hauswart II Schulhaus Risi
Graf Hans	Leiter Bau und Planung
Havenith Sandra	Sachbearbeiterin Finanzen
Hochstrasser Sibylle	Gemeindeschreiber-Stv.
Hostettler Erich	Sachbearbeiter Finanzen
Hostettler Luca	Lernender 1. Lehrjahr Kaufmann
Jansen Lukas	Verwaltungsleiter
Krasniqi Ajla	Sachbearbeiterin mbA
Küng Lorenz	Leiter Finanzen
Nietlispach Saskia	Stv. Leiterin Finanzen
Riner Regula	Sachbearbeiterin Bau und Planung
Robmann Rolf	Hauswart I Schulhaus Risi
Schallenberger Esther	Leiterin Sozialdienst
Spörri Chantal	Leiterin Einwohnerdienste
Sturzenegger Natalie	Stv. Leiterin Einwohnerdienste /
	Sachbearbeiterin Kanzlei
Wacker Silvano	Schulsozialarbeiter KSAM/PSAM
Waldesbühl Marc	Mitarbeiter Werkhof, Brunnenmeister
Wegmüller Kathrina	Sachbearbeiterin Finanzen
Zaccagnino Rosaria	Sachbearbeiterin Sozialdienst
Zepf Shayenne	Lernende 2. Lehrjahr Kauffrau

Gemeindepersonal (in nebenamtlicher Funktion, Stand 31.12.2022)

Keller Guido	Zählerableser
Koch Milena	Zählerableserin
Michel Marcel	Pilzkontrolleur-Stv.
Regli Valentin	Feuerungskontrolleur
Sax Hans	Pilzkontrolleur
Tschudy Paul	Hauswart Forsthaus
Weber Reto	Schneeräumungsdienst
Wietlisbach Markus	Schneeräumungsdienst
Wietlisbach Stefan	Kommunale Erfassungsstelle Landwirtschaft

Organigramm



Gesamtstellenplan

Stand per 31. Dezember 2022

(alphabetisch nach Abteilung)

Abteilung	IST %	Total IST %	Total Stellenplan in % (GV-Beschluss vom 16.11.2018 und 18.11.2022)
Abteilung Bau und Planung Leiter Bau und Planung Leiter techn. Dienste Sachbearbeiterin Bau und Planung	100 80	180	300
Abteilung Finanzen Leiter Finanzen Stv. Leiterin Finanzen Sachbearbeitende Finanzen	100 100 180	380	400
Hauswarte Hauswart I Risi Hauswart II Risi Hauswart Hübel	100 100 100	300	300
Kanzlei / Einwohnerdienste Verwaltungsleiter Gemeindeschreiber-Stv. Leiterin Einwohnerdienste Sachbearbeiterin Kanzlei Sachbearbeiter mbA Sozialdienst Leiterin Sozialdienst Sachbearbeiterin Sozialdienst	100 40 90 100 100 80 70	580	580
Werkhof Leiter Werkhof Mitarbeiter Werkhof	100 100	200	200
Gesamtstellen			1'780

¹ zusätzlich Auszubildende

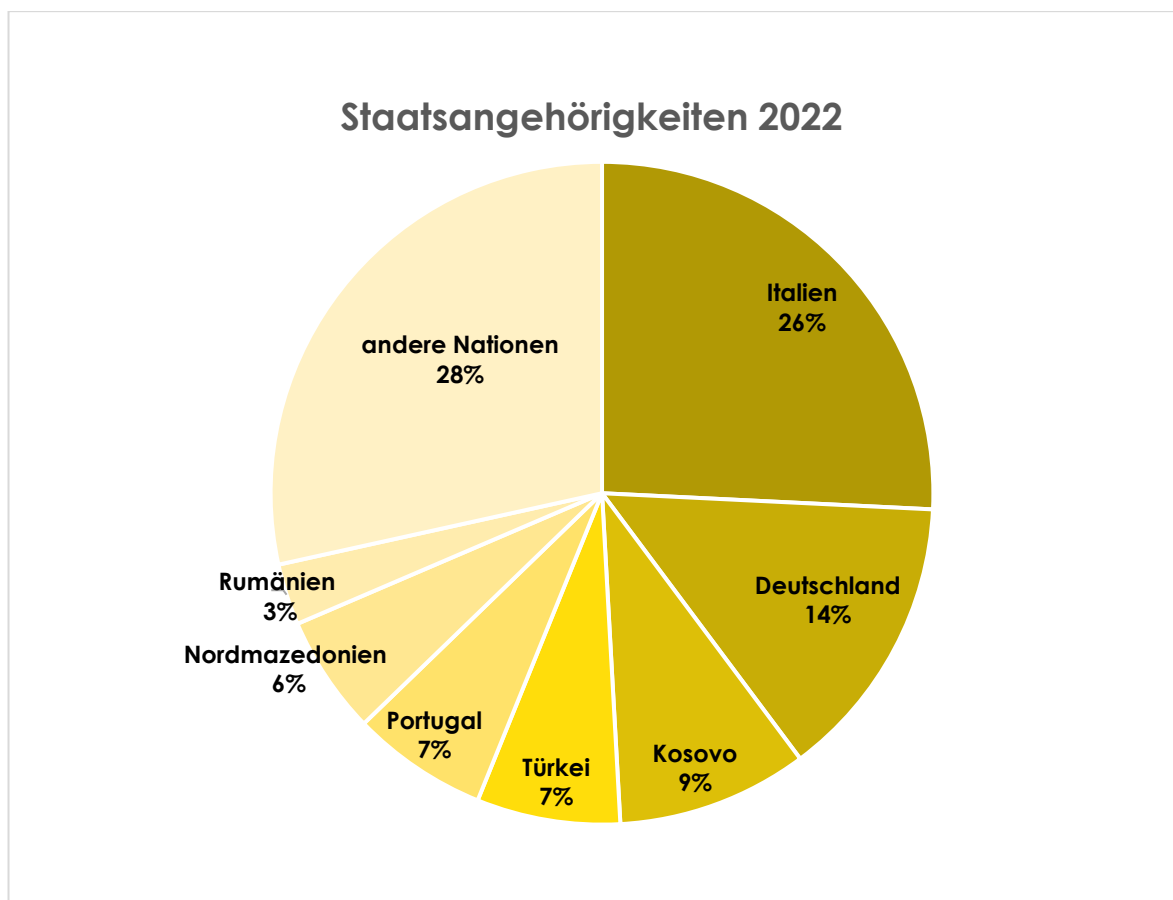
Gemeinde in Zahlen

Übersicht der Dottiker Einwohner

	2018	2019	2020	2021	2022
Einwohner am 31. Dezember	3'928	3'944	3'955	4'109	4'150
Schweizer	2'424	2'445	2'473	2'522	2'509
in % der Gesamtbevölkerung	61.71%	61.99%	62.53%	61.38%	60.46%
Ausländer	1'504	1'499	1'482	1'587	1'641
in % der Gesamtbevölkerung	38.29%	38.01%	37.47%	38.62%	39.54%
<u>Bürgerrecht Schweizer</u>					
Ortsbürger	223	225	224	222	221
Gemeindebürger	196	239	259	264	262
Übrige Schweizerbürger	2'005	1'981	1'990	2'036	2'026
<u>Zivilstand</u>					
ledig	1'659	1'688	1'689	1'773	1'793
verheiratet	1'690	1'665	1'668	1'736	1'738
geschieden	*	*	350	363	370
verwitwet	*	*	172	175	182
Übrige	579*	591*	76	62*	67
<u>Konfessionen</u>					
römisch-katholisch	1'484	1'477	1'437	1'443	1'412
reformiert	515	502	505	469	437
Übrige	1'929	1'965	2'013	2'197	2'301

*In den Jahren 2018 und 2019 sind die Zivilstände «geschieden» und «verwitwet» zu „Übrige“ hinzugezählt worden.

Detaillierte Ausländerstatistik per 31. Dezember 2022



Aufenthaltsarten

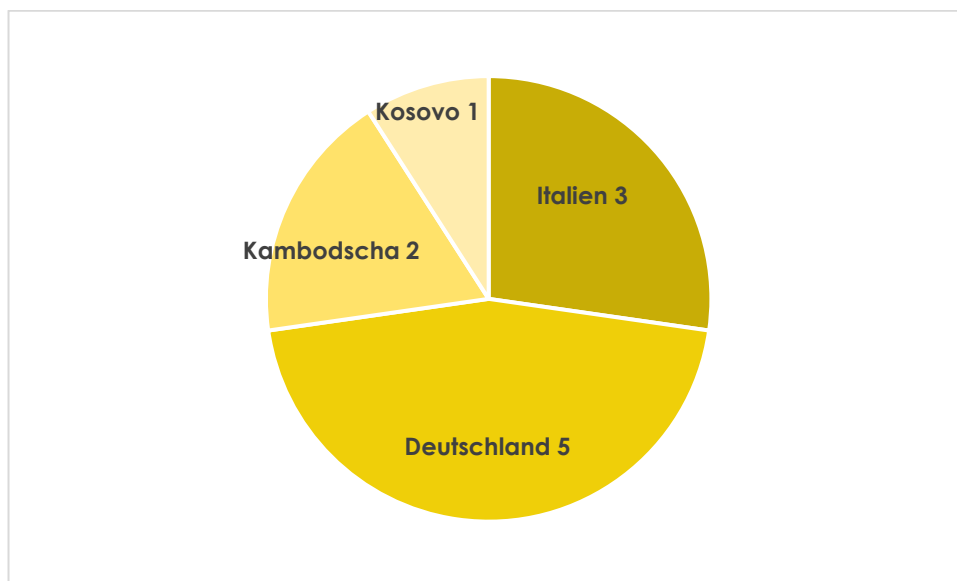
EU/EFTA	Anzahl Bewilligungen
L-EU/EFTA Kurzaufenthaltsbewilligung	45
B-EU/EFTA Aufenthaltsbewilligung	264
C-EU/EFTA Niederlassungsbewilligung	680
Drittstaaten	
L Kurzaufenthaltsbewilligung	1
B Aufenthaltsbewilligung	151
C Niederlassungsbewilligung	453
F vorläufige Aufnahme	2
Schutzstatus S	22
Nicht zugeteilt (Bewilligungserteilung durch Amt für Migration & Integration Kanton Aargau ausstehend)	23

Hundekontrolle

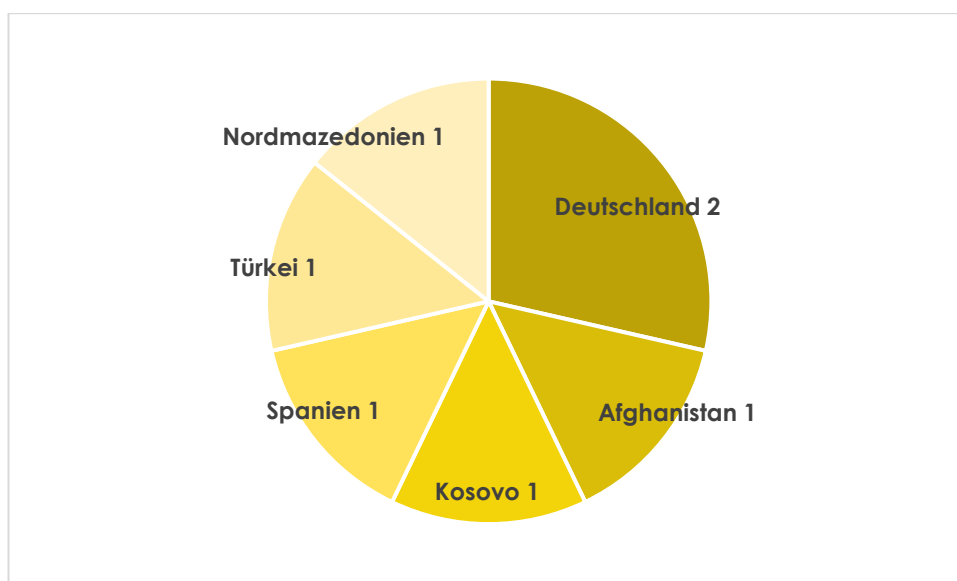
	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Hunde	234	231	235	244	224

Einbürgerungen

Insgesamt wurden 11 Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dottikon eingebürgert (1 erleichtertes und 10 ordentliche Einbürgerungsgesuche).



Es wurden sieben Einbürgerungsgesuche für insgesamt neun Personen im Jahr 2022 bei der Gemeindekanzlei eingereicht. Diese werden momentan bei der zuständigen Behörde bearbeitet.



Regionales Zivilstandsamt

Das Regionale Zivilstandsamt stellt für die Region Wohlen die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsregister sicher. Neben Wohlen sind dies: Büttikon, Dottikon, Hägglingen, Niederwil, Sarmenstorf, Uezwil und Villmergen.

Folgende Aufgaben werden vom regionalen Zivilstandsamt Wohlen erfüllt:

- Führung des elektronischen Personenstandsregisters (Infostar)
- Erstellung von Auszügen und Mitteilungen
- Durchführung von Ehevorbereitungen und Trauungen
- Entgegennahme von Erklärungen zum Personenstand und Beratung in Personenstands- und Bürgerrechtsfragen sowie beim Namensrecht (Schweiz und Ausland)

Statistik (alle Vertragsgemeinden)	2018	2019	2020	2021	2022
Geburten	5	2	3	2	8
Anerkennungen	61	66	76	76	83
Ehevorbereitungen	165	164	165	139	152
Eheschliessungen	139	147	152	119	146
Eingetragene Partnerschaften	8	2	2	2	0
Umwandlungen eingetr. Partnerschaft in Ehe	-	-	-	-	7
Erklärungen Geschlecht	-	-	-	-	4
Namenserklärungen	34	26	26	31	33
Todesfälle	237	240	275	261	305
Bürgerrechte	163	252	179	162	142
Vorregistrierung der Personendaten	166	165	161	119	162
Eintragung Hinterlegungsort Vorsorgeauftrag	54	55	19	9	7
Zivilstandsereignisse im Ausland sowie kant. Verfügungen	134	164	130	113	149
Heimatscheine	721	693	637	626	560
Personenstandsausweise	169	188	208	229	213
Familienscheine	539	520	528	647	577
Weitere Dokumente	639	654	630	634	758

Geburten

Im Jahr 2022 waren im Zivilstandskreis 8 Geburten zu verzeichnen (Vorjahr 2). Da der Zivilstandskreis Wohlen über keine Geburtseinrichtungen verfügt, werden nur Hausgeburten registriert. Die meisten neuen Erdenbürger kommen in einem der umliegenden Spitäler Aarau, Baden oder Muri zur Welt.

Eheschliessungen

Im Zivilstandskreis Wohlen heirateten im Jahr 2022 146 Paare (Vorjahr 119). 81 Paare gaben sich im ordentlichen Traulokal im ehemaligen Streba-Gebäude das Ja-Wort. 65 Paare durften die Zivilstandsbeamten in einem der zahlreichen ausserordentlichen und attraktiven Lokalitäten an ihrem schönsten Tag begleiten.

Eingetragene Partnerschaften

Dieses Jahr feierte kein gleichgeschlechtliches Paar die Zeremonie zur Eintragung ihrer Partnerschaft (Vorjahr 2). Dies lag daran, dass seit dem 01. Juli 2022 auch gleichgeschlechtliche Paare heiraten dürfen. Es wurden sieben Umwandlungen von eingetragenen Partnerschaften in eine Ehe beurkundet.

Namenserklärungen

Im Jahr 2022 haben 33 Personen von den diversen Möglichkeiten der Namensklärung Gebrauch gemacht (Vorjahr 31).

Erklärungen Geschlecht

Seit 2022 kann auf dem Zivilstandsamt die Änderung des Geschlechts erklärt werden. Es wurden 4 solche Erklärungen abgegeben.

Todesfälle

Im Zivilstandskreis Wohlen verstarben im Jahr 2022 305 Personen (Vorjahr 261). Davon waren 131 Personen männlich und 174 Personen weiblich.

Eintragung Hinterlegungsort Vorsorgeauftrag

Seit 2013 kann der Hinterlegungsort des Vorsorgeauftrags im Zivilstandsregister eingetragen werden. Im Jahr 2022 wurden 7 Hinterlegungsorte eingetragen (Vorjahr 9).

Unentgeltliche Rechtsauskunft des Aarg. Anwaltsverbandes

Seit über 30 Jahren betreut der Aargauische Anwaltsverband beinahe sämtliche Rechtsauskunftsstellen im Kanton, die gemeinsam mit den Gemeinden festgelegt worden sind. Die Verbandsmitglieder erteilen ihre Rechtsauskünfte ohne Entschädigung; die Auskünfte sind für den Rechtssuchenden gratis.

An den beiden Rechtsauskunftsstellen des Aargauischen Anwaltsverbandes in Wohlen und Bremgarten wurden im Jahr 2022 insgesamt 367 Rechtssuchende beraten.

Im ganzen Kanton konnten 2'366 Personen vom Angebot des Anwaltsverbandes profitieren und haben unentgeltliche Rechtsauskunft erhalten.

SCHULEN, BILDUNG

Vizeammann Franz Lötscher

Wichtig ist nicht, wo du bist, sondern was du tust, wo du bist.
Swahili



Nach einer Zeit der eingeschränkten Mobilität bewegten wir uns im Jahr 2022 beinahe schon wieder normal. Anlässe fanden wieder statt, Besuche konnten nachgeholt werden und Kontakte wieder vermehrt gepflegt werden. Zuversichtlich und umsichtig näherten wir uns der Normalität. Wäre da nicht dieser Krieg, der Tod und Leid bringt. Aus Machtgier einer kranken Persönlichkeit entstanden. Wir alle bekommen dies zu spüren und können nicht mehr wegschauen. Auch wenn wir hier in der sicheren und wohlstandsverwöhnten Schweiz leben, müssen wir handeln. Solidarität und Grosszügigkeit gegenüber all den Menschen, die dieses Leid ertragen müssen, ist jetzt schnell und unkompliziert gefragt. Wir haben das Glück hier zu sein und es ist wichtig, was wir hier tun.

Normalität im Schulbetrieb gibt es wohl nie. Täglich bilden sich herausfordernde Situationen. Sei es mit Schüler*innen, die eigentlich gar nicht zur Schule wollen. Sei es mit Eltern, die ihre Kinder nur als ausgezeichnete Schüler sehen wollen. Sei es mit Lehrpersonen, die auf Grund den mannigfaltigen Ansprüchen an ihre persönlichen Grenzen stossen. Der Schulvorstand ist nicht, oder nur selten vor Ort. Doch arbeiten wir in sehr hoher Kadenz, um dem Schulbetrieb als Ganzes ein gutes und solides Fundament zu bieten. So langsam gewinnt auch die strategische Ebene der Schule am Maiengrün an Struktur, Sicherheit und Profil.

Für die Schulleitenden sowie für uns als Vorstand kreiert die nicht offene Kommunikation immer wieder besonders schwierige Situationen. Druck und Stress verursachen Unzufriedenheiten sowie Unmut. Werden die Fakten nicht offen und differenziert kommuniziert, können sie nicht bearbeitet werden. Leider passierte dies im Berichtsjahr wiederholt in mehreren Schulhäusern. Mit grossem Stunden- und Finanzaufwand werden nun die Themen ans Tageslicht geholt, um dann gemeinsam bearbeitet werden zu können.

Dass es auch anders geht, beweisen die vielen offenen und wertvollen Gespräche, die ich führen durfte, sowie erfreuliche Rückmeldungen vom Auditteam, welches die Qualität der Oberstufe durchleuchtete. Optimierungsbedarf gibt es immer, und ich bin überzeugt, dass jeder, da wo er ist, sein Bestes gibt, um unsere Schulen weiterzuentwickeln.

Als Umweltminister bedaure ich es, dass der Mobilitätswunsch ein paar wenigen Betroffenen das Schaffen einer einmaligen Naturlandschaft auf unserem Gemeindebann zu verhindern droht. Meiner Meinung nach denken viele Menschen oft zu kurz, nur an sich, und verhindern dadurch weitsichtige und zukunftsorientierte Projekte. Doch das ist Demokratie und auch als Kommunalpolitiker schätze und achte ich

diese Besonderheit unseres Landes sehr. Und es gibt ja noch etwas Hoffnung für die autofreie Brücke.

Für die Unterstützung, die motivierenden Worte, das Miteinander und die schönen Momente, welche ich in meinem Tun immer wieder erfahren darf, bedanke ich mich herzlich bei allen Personen, die mich in irgendeiner Form in meiner Arbeit für die Gemeinde begleiten.

Franz Lötscher, Vizeammann

Schulen am Maiengrün - Primarschule

Für 235 Kinder begann am 8. August 2022 das Schuljahr 2022/2023 am Standort in Dottikon. An den 14 Abteilungen, fünf davon Kindergarten, unterrichten und arbeiten rund 30 Lehrpersonen.

Das Schuljahr startete mit den schon traditionellen Teamtagen, am Donnerstag und Freitag, 4. und 5. August. Alle waren erleichtert, dass alles wieder einigermaßen seinen gewohnten Gang hat, und wir die Pandemie hoffentlich hinter uns gebracht haben.

Die neuen Erstklässler wurden mit allen Ehren begrüsst und das Ballonritual drei Tage später ist immer ein gelungener Anlass zum Start des Schuljahres. Dieses Jahr konnten wir auch die Flugbahnen der Ballone von Hendschiken und Hägglingen verfolgen.



Vor den Herbstferien übten wir mit dem Schulhaus die Evakuierung in einem Brandfall. Die Kinder wurden anfangs Schuljahr von den Lehrpersonen instruiert und haben diese Übung mit Bravour gemeistert.

Der Sporttag der zweiten, dritten und vierten Klassen fand diesmal im Wald statt, was den Kindern speziell gut gefallen hat. Die Waldwochen in den Kindergärten rundeten das erste Quartal ab.



Im November durften alle Kindergarten- und Unterstufenkinder am «Laternenumzug» teilnehmen. Selbstgebastelte Laternen und selbstgeschnitzte «Räben» schmückten die Strassen. Zum Glück hörte der Regen bald auf, sodass alle den Umtrunk im Risi dann in vollen Zügen geniessen konnten.

Im Dezember konnte das «Senegal- Konzert» wieder in seinem gewohnten Rahmen stattfinden. Das sorgfältig einstudierte Programm erfreute die Leute sichtlich. Und auch die Bastelarbeiten fanden wieder guten Absatz.

Am 6. Dezember machten sich die Unterstufenkinder bei gutem Wetter auf in den Wald, um dem Samichlaus zu besuchen. Die Adventsfenster des Kindergartens war dieses Jahr im Nassacker zu bestaunen und im Hübel wurden anstelle eines Adventsfensters drei Tannenbäume feierlich geschmückt und bei der Eröffnung zum Funkeln gebracht.



Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien fand der stimmungsvolle «Lichtertanz», beinahe im Dunkeln statt.

Jugendfest 2022 «Wunderland»

Das von allen sehnlichst erwartete Grossereignis war sicherlich das Jugendfest 2022 unter dem Motto «Wunderland». Wochenlang wurde genäht, gebastelt, geschnitten, gesägt, geklebt und geprobt.

Der farbenprächtige Umzug war gut besucht. Nach der Eröffnung durch Franz Lötscher zeigten die Kinder vorbereitete Tänze. Der Auftritt von «Professor Bummbastic», der Musikgesellschaft und der Gruppe «Rapel» rundeten den Abend ab.



Am Samstag hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, verschiedene Angebote wie Bubble Balls, Surfsimulator und Bungee-Jumping wahrzunehmen. Die Gruppe «deine Kinderband» und die Märchenaufführung waren bei den Kleineren sehr beliebt.

Dienstjubiläen

Am Schulschlusssessen in der Aula des Schulhauses Hübel gratulierte die Schulleitung sechs Lehrpersonen zu ihren Dienstjubiläen. So kam insgesamt die Summe von 80 Dienstjahren zusammen. Offensichtlich arbeiten die Lehrpersonen gerne am Standort Hübel, was uns sehr freut.

Ralph Dunker	30 Jahre
Madeleine Ribi	20 Jahre
Rainer Suter	10 Jahre
Sibylle Howald	10 Jahre
Beate Bodenmann	5 Jahre
Claudia Rompietti	5 Jahre

Mitarbeiter-Mutationen Primarschule am Maiengrün (Standort Dottikon)

Eintritte Barbara Stutz	Austritte Maja Wietlisbach
-----------------------------------	--------------------------------------

Kindergärten

	2018	2019	2020	2021	2022
Kinder Standort Dottikon	90	87	75	84	79
Kinder Standort Hägglingen	49	51	45	42	55
Kinder Standort Hendschiken	-	-	-	-	33

Primarschule

	2018	2019	2020	2021	2022
Schüler Standort Dottikon	177	166	170	158	158
Schüler Standort Hägglingen	219	220	226	228	229
Schüler Standort Hendschiken	-	-	-	-	97

Schulen am Maiengrün - Oberstufe

	2018	2019	2020	2021	2022
Schüler Realschule	59	53	50	53	52
Schüler Sekundarschule	90	70	63	72	91
Schüler Bezirksschule Dottikon	113	110	116	126	122

Neue Schulstrukturen/ Zusammenschluss

Per 1. Januar 2022 fanden die Schulen der PSAM, der KSAM und der Primarschule in Hendschiken einen gemeinsamen Rahmen unter dem Dach der Schulen am Maiengrün. Die neuen Strukturen haben sich generell etabliert, die Feinabstimmung wird in der Zukunft noch weiterverfolgt. Regelmässige Austauschgespräche der Schulleitungsverantwortlichen und gemeinsame Sitzungen mit dem Schulvorstand weisen den Weg in eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft.

Gleichzeitig wurden per 1. Januar 2022 die Schulpflegen im Kanton Aargau abgeschafft und die oberste Leitung ging an den Gemeinderat, bzw. in unserem Fall in einer Verbandslösung an den Schulvorstand.

Die Schule wächst erneut

Die Jahre des Rückgangs der Schülerzahlen sind fürs erste vorbei, die Schülerzahlen haben auch 2022 wieder zugenommen, wenn auch nur leicht. Momentan werden 262 Schülerinnen und Schüler in 14 Klassen (1 mehr als im Vorjahr) an der Oberstufe unterrichtet. Die Bezirksschule wird durchgehend mit zwei Abteilungen geführt, die Sekundarschule besteht aus fünf Abteilungen und die Realschule ist einklassig.

Gesundheit

Die Schrecken der Coronapandemie sind für den Augenblick vorbei. Musste das Skilager anfangs Jahr noch abgesagt werden, entspannte sich die Lage dann aber zusehends. Etwas differenzierter sieht es bei der Gesundheit insgesamt aus. Einige Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen sind angeschlagen und gerade gegen Ende des Jahres mussten wir feststellen, dass einzelne Klassen nur noch aus 4-5 Schülerinnen und Schülern bestanden, dass auch die Gesundheit der Lehrpersonen darunter zu leiden hatte und dass insgesamt wohl Spuren aus der Vergangenheit zurückgeblieben sind. Auch das neue Jahr hat in dieser Hinsicht unstet begonnen.

Wechsel bei Lehrpersonen

Heather Widmer und Florence Hofstetter wurden als langjährige verdiente Lehrpersonen im Sommer in den Ruhestand verabschiedet. Sie haben während vieler Jahre das Bild der Oberstufe mitgeprägt, Heather Widmer als Englischlehrerin und Florence Hofstetter als Französischlehrerin, und man wird sich gerne an sie zurückerkennen. Ebenfalls ausgetreten sind Lize Vanderwalt (RZG und Sport), sie wechselt an die Kanti Baden und Bilyana Sailer (Englisch), sie wechselt ans KV Aarau

Wir begrüßen neu an der Oberstufe Xenia Zindel, Flavia Niggli und Lina Zbinden. Frau Zindel ist als Fachlehrperson angestellt (Englisch sowie Natur und Technik). Frau

Niggli hat neu die Klassenführung einer ersten Klasse der Sekundarschule übernommen und Frau Zbinden erteilt das Fach RZG an mehreren Klassen als Fachlehrperson. Wir wünschen diesen drei Lehrpersonen einen guten Start an unserer Schule.

Lehrplan 21/ Unterricht

Die Einführung des Lehrplans 21 ist abgeschlossen, alle Klassen werden seit dem Sommer nach dem neuen Lehrplan unterrichtet. Das Kollegium hat die Weiterbildung zum Lehrplan mit dem Thema «kompetenzorientierte Beurteilung» erfolgreich abgeschlossen.

Die Integration der Tablets in den Unterricht ist erfolgreich verlaufen, die elektronischen Geräte sind ein selbstverständlicher Teil des Unterrichtsalltags geworden. Momentan laufen Bemühungen zum Ersatz der Infrastruktur und zur Überarbeitung des pädagogischen Konzeptes. Eine Arbeitsgruppe hat 2022 wertvolle Vorarbeiten und Abklärungen geleistet.

Anlässe

Alle Spiel- und Sporttage konnten zum Teil terminlich verschoben, abgehalten werden und fanden rege Zustimmung. Auch im Jahr 2022 nahm die Schule mit einem Jahrgang am Clean Up Day teil. Alle ersten Klassen säuberten an einem Morgen und einem Nachmittag im September mit ihren Lehrpersonen zusammen das Dorf und das Umgelände. Wam Dennler zeigte sich einmal mehr als engagierte Initiatorin, die den Schülerinnen und Schülern die Wichtigkeit des Themas augenfällig aufzeigen konnte.



Das alljährliche Frühlingsfest fand wie gewohnt vor den Frühlingsferien statt und bereite allen viel Freude. Die Abschlussfeier konnte in einem würdigen Rahmen durchgeführt werden. 76 Schülerinnen und Schüler wurden ins Berufsleben bzw. an weiterführende Schulen entlassen.

2022 wurden viele Exkursionen und Reisen durchgeführt, 2 Klassen waren in der Projektwoche im Klassenlager. Die 3. Sek von Frau Baschnagel machte eine Velowoche auf der Route Yverdon – Dottikon. Die Bez 3b von Herrn Haller war im Sportlager in Tenero, im Tessin. Fester Bestandteil des Schuljahres war wie immer der Senegalanlass im Dezember, hier leisten seit Jahren Primar- und Oberstufe einen Einsatz zugunsten unserer Partnerschule in Bignona, im Senegal. Wir erwarten, dass wir auch dieses Jahr einen namhaften Betrag erhalten haben, den wir der dortigen Schule zur Verfügung stellen können.



Das Schulhaus der Oberstufe und das Umgelände wurde im Juni zum Standort des Jugendfests, das ja bekanntermassen verschoben werden musste. Bei schönstem sommerlichem Wetter fand so unter Führung des OK Präsidenten Franz Lötscher ein tolles und gelungenes Fest statt, an das sich alle Beteiligten sicher gerne zurückerinnern werden.

Schulsozialarbeit

Fokus der Schulsozialarbeit

Im Schulalltag des Kalenderjahres 2022 war die Befreiung von den einschränkenden Massnahmen der Corona-Pandemie spürbar. „Freude herrschte“ über die Wiederaufnahme von Gruppenarbeiten, Exkursionen, Schulreisen und Elternbesuchstagen. Ohne sich mit Masken voreinander schützen zu müssen, konnte einander wieder ungezwungen begegnet werden. Das Gespräch untereinander erhielt die ihm zugewiesene Bedeutung zurück. Sprachliche Ausdrucksformen, Erklärungen, Absprachen und Live-Präsentationen rückten vermehrt in den Mittelpunkt. Die Schulsozialarbeit richtete ihr Augenmerk deshalb auf den sozialen Umgang von Schüler/innen und Lehrpersonen nach Corona: vertraut werden mit den wiedererlangten Freiheiten, ohne alles in kürzester Zeit nachholen zu wollen. Dem gegenüber stand oft die Aufarbeitung von Schulstoff aus der Corona-Zeit. In einzelnen Klassen wurde der Umgang mit Stressfaktoren Thema. Dies wirkte sich auf den Umgang im Klassenverband aus: empfindliche Reaktionen untereinander, Gehässigkeiten ausserhalb des Schulzimmers, Beleidigungen in den sozialen Medien. Durch das Einstreuen präventiver Massnahmen der Schulsozialarbeit, Schulbesuche mit Interesse am Unterricht und die Präsenz vor Ort, konnten Beruhigungsmomente geschaffen werden. Gemeinschaftsanlässe wie Frühlingsfest, Sternenwanderung, Projektwochen und der stufenübergreifende Spielnachmittag führten zu verbindenden Erlebnissen der Schulgemeinschaft.

Prävention in den Klassen

Die Schulsozialarbeit hat mit den Klassen an den Standorten Hägglingen und Dottikon das Rollenverhalten, die Mitwirkung und die Selbstverantwortung anhand aktueller Beispiele aufgezeigt und eingeübt. Die Lehrpersonen sind diesen Anregungen im Schulalltag nachgegangen. Ergänzend wurden folgende Themen mit den Schülern und Schülerinnen erarbeitet:

- Umgang mit Konflikten
- Sozialkompetenz entwickeln
- Umgang mit Medien

Präventionsanlass der 1. Oberstufe

Für die ins 7. Schuljahr eingetretenen Schülerinnen und Schüler führte die Schulsozialarbeit den Präventionsanlass „Learn2gether“ durch. Angeführt durch die Klassenlehrperson besuchten die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Klasse folgende Ateliers:

- Abfall konsequent und umweltgerecht entsorgen: Der Anlagewart stellt seine Arbeit vor.
- Kommunikationsformen: Der Jugendarbeiter zeigte verschiedene Möglichkeiten auf.
- Lernstrategien: Lehrpersonen und Schüler/innen entwickeln zusammen Lernstrategien.

Umrahmt wurde der Anlass durch den Schülerchor, der wiederum begeisterte

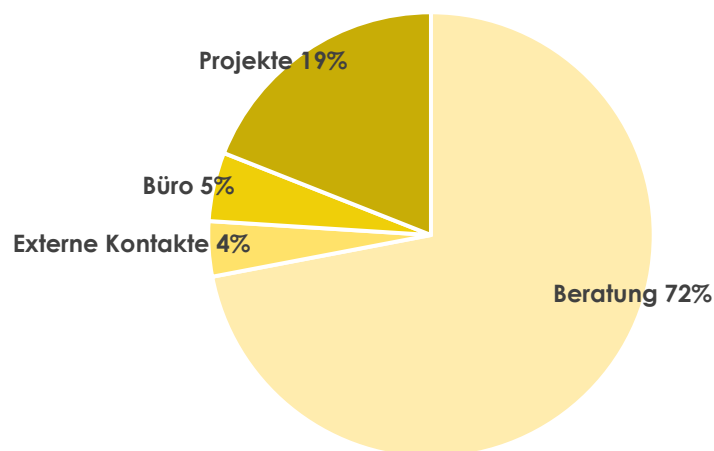
Präventionsanlässe der 3. Oberstufe

Externe Fachpersonen informierten die austretenden Schüler/innen zu folgenden Themen:

- Ursache und Wirkung von Suchtmitteln
- Drogen-Prävention
- Umgang mit Geld

Zukunft der Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit erhielt auf Antrag das Vertrauen von Gemeinden und Schulverband bis zum Ende des Schuljahres 2022/23 tätig sein zu können. Danach wird die Schulsozialarbeit mit zwei neuen Personen auf zwei Stellen zu je 80% erweitert.



Legat Eugen Stammherr

Dank des Vermächtnisses von Eugen Stammherr verfügt die Gemeinde Dottikon über ein Legat, welches die finanzielle Unterstützung für die Aus- und Weiterbildung von Einzelpersonen bezweckt, insbesondere

- für eine höhere Schulbildung, eine Berufsausbildung oder ein Studium
- von Berufspersonen für ihre Fort- und Weiterbildung oder Umschulung.



Die Ausrichtung von Beiträgen erfolgt subsidiär zu den Ansprüchen gemäss dem Stipendiengesetz.

Beiträge aus dem Legat Eugen Stammherr

	Eröffnungsbuchung		538'648.40
2017	4 Beitragszusicherungen	20'000.00	
2018	4 Beitragszusicherungen	20'000.00	
2019	5 Beitragszusicherungen	26'500.00	
2020	4 Beitragszusicherungen	20'400.00	
2021	4 Beitragszusicherungen	23'660.00	
2022	2 Beitragszusicherungen	7'000.00	

Offene Jugendarbeit am Maiengrün

Jugendarbeit Maiengrün in Zahlen

2022	1. Semester	2. Semester
Besuche und Kontakte	944	415
Beratungsgespräche	49	9
Anlässe und Aktivitäten	36	11

Die Offene Jugendarbeit (OJA) Maiengrün startete mit aufgefüllten Energietanks nach den Festtagen ins neue Jahr 2022. Zusätzlicher Aufwind gaben die vom Bundesrat beschlossenen Aufhebungen der Corona Schutzmassnahmen im Februar. Die Erleichterungen, die dieser Entscheid mit sich brachte, war auch bei den Jugendlichen merklich spürbar, so konnten seit langer Zeit die Angebote der OJA Maiengrün wieder unter «normalen» Bedingungen stattfinden.

Jugendtreff

Am 1. Juni startete der neue Jugendarbeiter Erman Sahin, welcher die Angebote der OJA Maiengrün im gewohnten Rahmen fortsetzte. Der Wechsel der Jugendarbeiter wurde auch von den Jugendlichen akzeptiert. In einem ersten Schritt wurden bereits Ideen der Jugendlichen für die Umgestaltung der Räumlichkeiten in naher Zukunft gesammelt.

Aufsuchende Jugendarbeit

Die aufsuchende Jugendarbeit findet jeweils in den warmen Monaten von April bis September statt. An mehreren Freitagabenden suchte der Jugendarbeiter die Jugendlichen an ihren informellen Treffpunkten im öffentlichen Raum in Dottikon und Hägglingen auf. Dadurch wurde das Befinden der Jugendlichen ausserhalb des Jugendtreffs aufgenommen und jugendrelevante Themen konnten diskutiert werden.

Offene Turnhalle

Die offene Turnhalle zählt zu den Kassenschlagern der OJA Maiengrün. Jeweils an einem Samstagabend im Monat öffnet die OJA Maiengrün die Türen der Turnhalle Risi und lädt die zum Teil über 60 Jugendliche aus der ganzen Region zum Sporttreiben ein. Nebst diversen Ballsportarten konnten auch diverse Sportgeräte unter Einhaltung der nötigen Schutzmassnahmen genutzt und erprobt werden. Das Angebot der offenen Turnhalle wird mehrheitlich in den Wintermonaten durchgeführt.

Anlässe

Eisdisco

Am 21. Januar fand in Kooperation mit der OJA Wohlen die Eisdisco im Schüwo Park in Wohlen statt. An diesem Abend konnten Jugendliche zu ihrer Lieblingsmusik diverse Runden auf der Eisbahn drehen. Dieses Angebot konnte leider im Jahr 2021 aufgrund Corona nicht stattfinden. Umso erfreulicher, dass diesen Januar über 250 Jugendliche, davon auch viele aus Dottikon und Hägglingen, den Weg auf die Eisbahn in Wohlen fanden.



Ride & Chill

Wie bereits im letzten Frühling, veranstaltete die OJA Wohlen in Zusammenarbeit mit der OJA Maiengrün den Event «Ride & Chill». Der Anlass ist eine gute Plattform für die Vernetzung der Skateszene in der Region. Da die Gemeinden Hägglingen und Dottikon keine Skateboard-Infrastruktur aufweisen, ist das «Ride & Chill» ein förderliches Angebot für diese populäre Szene. Auch in diesem Frühling und Herbst fand der Event im Skatepark Wohlen bzw. Skatepark Muri statt. Rund 50 Jugendliche fanden den Weg in den Wohler Skatepark.

Jugendfest

Die OJA Maiengrün war am diesjährigen Jugendfest in Dottikon an zwei Tagen präsent. Das Angebot richtete sich an die Oberstufenschulkinder und startete am Freitagabend mit einer Chill-Out Zone. Diese Zone bot den Jugendlichen einen Rückzugsort im unteren Teil der Schulanlage Risi. Am Samstagnachmittag wurde auf dem Jugendfestareal Bubble-Balls angeboten. Geschützt durch die aufblasbaren Bälle, konnten die Jugendlichen ihre Energie ablassen und sich austoben. Am gleichen Abend wurde erneut die Chill-Out Zone angeboten. Insgesamt wurden die Angebote von knapp 100 Jugendlichen genutzt.

Velokontrolle

Die OJA Maiengrün führte, in Zusammenarbeit mit Rolf Begrenzer, auch dieses Jahr wieder die Velokontrolle im Schulhaus Risi in Dottikon durch. Die Velokontrolle dient, nebst der Überprüfung der Fahrtauglichkeit der Fahrräder sowie den Klassenbesuchen, als Kontaktaufnahme zwischen der Zielgruppe, den Lehrpersonen und dem Jugendarbeiter im neuen Schulsemester.

Beratungen

Thematisch drehten sich die Gesprächsthemen in der OJA Maiengrün um gängige Jugendthemen. Zu diesen zählten die Themen "Schule und Lehre", "Suchtmittelkonsum" und "Beziehungsthemen". Die Fachperson der OJA Maiengrün bot in solchen Momenten ein offenes Ohr und unterstützte die Jugendlichen bei Bedarf in ihren Anliegen.

Positionierung und Vernetzung

Studierendentreff

Der Studierendentreff ist ein VJF internes Gefäss, in welchem sich die Studierenden, welche beim VJF angestellt sind, austauschen und vernetzen können. Die Fachperson der OJA Maiengrün nahm an diesem Gefäss ebenfalls teil, um in einen Austausch mit den umliegenden Jugendarbeitsstellen zu kommen und ihre Position innerhalb der Region zu stärken.

Digitalk

An mehreren Digitalks zu den Themen "Lebensweltorientierung", "Beratungen in der OJA", "Waffen in der OJA", "Ukraine - was können wir tun" sowie "Graffiti als Methode in der OJA" fand VJF intern ein angeregter Austausch der Fachpersonen vor Ort statt. Solche Austauschgefässe fördern die Qualität der einzelnen Stellen innerhalb des VJF und decken jeweils aktuelle Themen aus dem Alltag der OJA ab.

Fazit

Dank den weitreichenden Lockerungen der Corona Schutzbestimmungen konnten Angebote wie gewohnt umgesetzt werden. Remo Hofmann, Jugendarbeiter der OJA Maiengrün, hat die OJA Maiengrün per Ende April verlassen. Rückblickend kann gesagt werden, dass in seiner Wirkungszeit sehr lehrreiche und spannende Prozesse in der OJA Maiengrün abliefen, welche von Hochs und Tiefs geprägt waren. Ab Juni ist Erman Sahin als Jugendarbeiter bei der OJA Maiengrün tätig.

Im zweiten Quartal konnten durch verschiedene Angebote, unterschiedliche Jugendliche erreicht werden. Die Fortsetzung bestehender Angebote durch den neuen Jugendarbeiter Erman Sahin wurde von der Zielgruppe positiv aufgenommen. Die Jugendlichen konnten ihre Ideen mitteilen und Angebote mitgestalten.

Der Monat Juni war vom gegenseitigen Kennenlernen zwischen dem neuen Jugendarbeiter und den Jugendlichen geprägt. Während dieser Phase war Nicky Vogler, welche an Freitagabenden aushilft, eine gute Unterstützung. Sie brachte ihre Erfahrungen mit ein und war während diesem Prozess eine grosse Hilfe.

Im dritten und vierten Quartal 2022 gab es einen leichten Rückgang bei den Besuchszahlen im Jugendtreff. Gründe dafür sind, dass der Beziehungsaufbau zum neuen Jugendarbeiter Zeit benötigen und es bei der Zielgruppe einen Generationenwechsel gab. Erfreulich war, dass eine konstante Anzahl an Jugendlichen die Angebote genutzt haben und sich verstärkt in der Gestaltung und Umsetzung von diesen Angeboten beteiligten. Die Mitarbeit eines zusätzlichen Jugendarbeiters an den Freitagabenden hat aufgezeigt, dass man mit dieser Zweierbesetzung den Bedürfnissen der Jugendlichen besser gerecht wurde. Somit ist es umso erfreulicher, dass per Januar 2023 eine 50% Praktikumsstelle geschaffen wurde, damit man jeweils mit zwei Jugendarbeitenden präsent sein kann.

BAU UND PLANUNG, UMWELT

Gemeinderat Laurenz Meier

Geschätzte Dottikerinnen und Dottiker



Nachdem ich von Ihnen in den Gemeinderat gewählt wurde – wofür ich mich herzlich bedanke – durfte ich mein erstes Amtsjahr bestreiten. Mit meiner langjährigen Tätigkeit in der Baukommission und bei der BNO-Revision für die Gemeinde, war es für mich nicht ein Sprung ins eiskalte Wasser, sondern ein Intensivieren der Arbeiten.

Im zukunftsweisenden Projekt „IKA Wasser 2035“, welches von meinem Vorgänger Marcel Fischer im Kernteam mitgestaltet wurde, fand dieses Jahr die offizielle Gründung statt. Mit diesem Verbund stellt die Gemeinde Dottikon sicher, dass auch in ferner Zukunft für alle genügend Wasser vorhanden sein wird.

Bei den bevorstehenden grösseren Strassensanierungen galt es proaktiv mit dem Kanton im Austausch zu bleiben. So konnte erreicht werden, dass die Planungsarbeiten für die Sanierung der „Bahnhofstrasse 3. Etappe“ und der „Wohlerstrasse/Othmarsingerstrasse“ an die Hand genommen wurden. Auch wenn es bis zu den Bauarbeiten noch eine Weile dauert, war dieser Schritt sehr wichtig. Die Politmühlen von der Planung bis zur Ausführung benötigen ihre Zeit.

Die Neuorganisation der Bauverwaltung, die Sie an der Wintergemeinde gutgeheissen haben, stellt eine weitere Weiche in der gemeindeinternen Organisation. Mit der zusätzlichen Stelle „Leiter/in technische Dienste“ wird unter anderem die Bauverwaltung flexibler und die wichtige systematische Planung der gemeindeeigenen Immobilien und Anlagen wird damit sichergestellt. Nun hoffen wir baldmöglichst eine geeignete Kandidatin oder einen geeigneten Kandidaten zu finden.

Der Ersatz der in die Jahre gekommene Tieffurtbrücke hat im Dorf lange vor der Wintergemeinde zu teils heftigen Diskussionen geführt. Die Meinungen sind vielfältig und gehen diametral auseinander. In einer von allen Seiten fair geführten Gemeindeversammlung folgte die Mehrheit der anwesenden Stimmbürger/innen dem Antrag des Gemeinderates, eine neue Brücke für den Langsamverkehr zu bauen. Es formierte sich daraufhin ein Referendumskomitee, welches die benötigten Unterschriften sammeln konnte. Es wird sich im neuen Jahr mit der Referendumsabstimmung weisen, wie es in diesem Thema weiter geht.

Das erste Jahr hat mir aufgezeigt, dass unsere Gemeinde lebt, die Demokratie funktioniert, die Bevölkerung ihre Meinung vertritt und trotzdem fair miteinander umgegangen wird. Dies ist aus meiner Sicht auch der Nährboden, um gemeinsam und für alle weiterzukommen.

Laurenz Meier, Gemeinderat

Bauwesen

Baukommission Dottikon

Erteilte Baubewilligungen	2018	2019	2020	2021	2022
Baukommissionssitzungen	7	8	8	8	5
Total Bewilligungen, davon:	38	55	57	51	49
Wohnhäuser	0	0	1	1	0
Mehrfamilienhäuser	4	2	0	1	0
Industrie- und Gewerbeneu- bauten	0	0	1	4	1
An- und Umbauten	12	15	41	27	40
Kleinbauten (Garagen usw.)	16	30	7	15	6
Abweisungen	1	2	1	0	0
Öffentliche Bauvorhaben	1	6	3	1	1
Landwirtschaftliche Bauten	1	0	0	0	0
Abbruchbewilligungen	3	0	3	2	0

Kehrichtabfuhr und Spezialsammlungen

(in Tonnen)	2018	2019	2020	2021	2022
Einwohner am 31.12.	3'928	3'944	3'955	4'109	4'150
Ordentliche Kehrichtabfuhr in die Verbrennungsanlage Buchs	529.19	527.82	545.07	555.96	537.23
Abfuhr von kompostierbaren Abfällen	515.94	529.0	555.83	533.52	458.16
Altglassammelstellen	74.23	74.40	75.28	73.26	73.51
Altpapiersammlungen	169.74	156.34	143.72	143.53	144.71
PET	7.7	7.2	5.4	6.2	6.3
Altmetall	13.5	15.52	14.15	14.62	14.73
Strassenwischgut	26.73	32.8	29.8	40.59	30.12
Deckungsgrad (in %) Gebühren und Erträge	70.40	78.88	82.30	75.8	96.4

E-Carsharing / E-Cargovia / Swiss E-Car

Das E-Carsharing der AEW wird in Dottikon seit Juni 2018 angeboten. Im Mai 2020 erfolgte dann der Wechsel zum neuen Produktnamen E-Cargovia und zum neuen Buchungstool via der E-Cargovia App. Mittlerweile wird E-Cargovia von über 1'300 Kundinnen und Kunden genutzt und es sind 18 Elektrofahrzeuge im Einsatz.

Ab anfangs November 2021 wird aus E-Cargovia die Plattform „Swiss E-Car“. Dieser Namenswechsel wurde aufgrund von Anfragen von angrenzenden Kantonen vorgenommen. Auf diesem Weg wird gewährleistet, dass diese regionale Mobilitätslösung in Zukunft auch in anderen Regionen der Schweiz genutzt werden kann.

Für die bestehenden Kundinnen, Kunden und Partner wird sich lediglich der Name ändern. Alle bisher zu E-Cargovia abgeschlossenen Verträge behalten ihre Gültigkeit.

Das E-Carsharing-Angebot, welches von den Gemeinden Dottikon und Hägglingen mitgetragen wird, erfreut sich grosser Beliebtheit.

Die Nutzung des Autos in Dottikon beim Standort Sternenplatz entwickelt sich sehr gut. Die Nutzerzahlen sind im Jahr 2022 angestiegen.

Im Detail präsentieren sich die Nutzerzahlen wie folgt:

Jahr	Anzahl Buchungen	Gefahrene Km
2019	77	7'428
2020	185	14'565
2021	250	15'996
2022	281	19'320



SOZIALES UND KULTUR

Gemeinderätin Heidi Hegglin-Troxler

Geschätzte Dottikerinnen und Dottiker



Das Jahr 2022 war unter Anderem geprägt durch den Einmarsch der Russen in die Ukraine am 24. Februar. Durch die daraus resultierende Flüchtlingswelle in der Schweiz suchten bereits im März gegen 30 ukrainische Flüchtlinge Zuflucht in Dottikon. Diese waren grösstenteils privat untergebracht, sie brauchten aber auf verschiedenen Ebenen Unterstützung und meldeten sich auf der Gemeindeverwaltung oder dem Sozialdienst.

Bereits am 11. März hat der Bundesrat beschlossen, den Geflüchteten schnell und unbürokratisch Schutz zu gewähren und hat erstmals den Schutzstatus S aktiviert.

Mit dem Schutzstatus S kann einer bestimmten Personengruppe für die Dauer einer schweren Gefährdung, insbesondere während eines Krieges, kollektiv Schutz gewährt werden. Das Aufenthaltsrecht in der Schweiz ist auf ein Jahr befristet, kann aber verlängert werden. Der Status S ermöglicht es den Schutzbedürftigen auch, Familienangehörige nachzuziehen. Er entspricht weitgehend jener Lösung, welche die EU-Mitgliedstaaten beschlossen haben.

Alles war neu, niemand wusste so genau wer, wie, was und wo, vom Kanton kamen auch noch keine Weisungen, die Situation war für alle Beteiligten sehr schwierig. Damals war aber bereits klar, dass früher oder später die meisten dieser Flüchtlinge eine eigene Unterkunft brauchen werden. Der Kanton wies die Gemeinden an, Wohnraum zur Verfügung zu stellen und diesen einzurichten.

Die Betreuung der Flüchtlinge war sehr anspruchsvoll und zeitaufwändig. Schon bald mussten dann auch die ersten Flüchtlinge umplatziert werden, da das Zusammenleben mit der Gastfamilie nicht mehr funktioniert.

Die Gemeindeverwaltung und der Sozialdienst waren ressourcenmässig am Anschlag, sie konnten diese Mehrarbeit nicht mehr leisten. Der Gemeinderat hat dann beschlossen zusätzlich jemand in einem Teilpensum anzustellen. Der Stellenbeschrieb sieht vor, dass diese Person den nötigen Wohnraum sucht und diesen einrichtet, die Ukraine-Flüchtlinge im Alltag unterstützt, diese bei Bedarf auf Ämter begleitet und sich um Deutschkurse und die Integration kümmert. Seit dem 1. Oktober entlastet nun Frau Brigitte Pütz in einem Teilpensum den Sozialdienst bei den Themen rund um die Flüchtlinge mit Status S.

Im November hat dann der Bundesrat, den auf ein Jahr beschränkten Status S um ein weiteres Jahr verlängert.

Man rechnet damit, dass mit dem anbrechenden Winter ein weiterer Flüchtlingsstrom auf die Schweiz zukommt.

Im Januar 2023 hat der Regierungsrat die Notlage im Asylwesen ausgerufen, er schafft sich damit neue Handlungsmöglichkeiten, um zusätzliche Unterkünfte für Schutzsuchende schneller bereitstellen zu können.

Das Thema Ukraine wird uns also noch weiter beschäftigen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, welche dazu beitragen, dass die Betreuung und Unterbringung der Flüchtlinge in unserer Gemeinde sehr gut funktioniert und wir die vom Kanton vorgegebene Aufnahmepflicht erfüllen können.

Heidi Hegglin, Gemeinderätin

Sozialhilfe

	2018	2019	2020	2021	2022
Unterstützungsfälle mit finanzieller Hilfe	71	69	76	83	112
Mitunterstützende Personen (Bsp. 1 Fall = 5 Pers.)	-	-	-	52	72
davon Schweizerbürger	30	34	30	33	43
davon Ausländer	41	35	46	42	69
davon anerkannte Flüchtlinge	*	*	9	8	8
davon Flüchtlinge mit Schutzstaus S	0	0	0	0	18
Fallaufnahmen				28	45
Mitunterstützende Personen (Bsp. 1 Fall = 5 Pers.)				18	32
davon anerkannte Flüchtlinge				1	0
davon Flüchtlinge mit Schutzstaus S				0	18
Fallabschluss				21	41
Mitunterstützende Personen (Bsp. 1 Fall = 5 Pers.)				10	21
davon anerkannte Flüchtlinge				2	3
davon Flüchtlinge mit Schutzstatus S				0	4

* wird erst ab 2020 separat ausgewiesen, in den Jahren 2016 – 2019 bei den Ausländern hinzugezählt worden

Total Sozialhilfe, inkl. Vorschüsse, CHF 1'304'197.05
(Vorjahr: CHF 1'188'847.43)

Rückerstattungen materielle Hilfe
Schweizer/Ausländer, an die Sozialhilfe CHF 489'856.15
(Vorjahr: CHF 461'432.61)

Nettoaufwand der Dienststelle Sozialhilfe CHF 814'340.90
(Vorjahr CHF 727'414.82)

Der Sozialdienst hat im Jahr 2022 einige Änderungen erfahren. Auf Grund des Zustroms von Flüchtlingen aus der Ukraine und dem Rest der Welt wurde eine Betreuerin eingestellt. Im Nachgang zeigte sich, dass der Sozialdienst ohne diese Massnahme nicht mehr in der Lage gewesen wäre, die Betreuungsaufgaben zu erfüllen. Insbesondere die Unterbringung von privat aufgenommenen Flüchtlingen aus der Ukraine führte zu erheblichem Mehraufwand.

Die Komplexität der einzelnen Unterstützungsfälle ist nach wie vor sehr hoch. Eine erstaunlich grosse Anzahl an Menschen ist systematisch nicht lebensfähig und verlangt administrative und therapeutische Unterstützung. Die Anzahl der errichteten Beistandschaften stieg während der Berichtsperiode um rund 20 % an.

Indessen konnte nach wie vor eine grosse Fall-Umwälzung bei den Unterstützungsfällen im Bereich der materiellen Hilfe erreicht werden. 2022 konnten 41 Fälle von der materiellen Hilfe abgelöst werden oder sind weggezogen. Erheblich dazu beigetragen hat das externe Job-Coaching und der Einsatz von zwei anstatt einer fallführenden Mitarbeiterin auf dem Sozialdienst. In derselben Zeitspanne kamen jedoch 45 neue Fälle hinzu.

Alimentenbevorschussung / Elternschaftsbeihilfe

	2018	2019	2020	2021	2022
Alimentenbevorschussungen	9	10	11	9	10
Elternschaftsbeihilfe	5	4	5	1	3

Nettoaufwand Alimentenbevorschussung CHF 51'224.50 (Vorjahr CHF 56'502.60).
 Nettoaufwand Elternschaftsbeihilfe CHF 7'633.00 (Vorjahr CHF 0.00).

Gemeindezweigstelle SVA Aargau

Unterstellte Mitglieder	2018	2019	2020	2021	2022
Landwirtschaft	8	8	8	8	9
Gewerbe, öffentliche Anstalten und Vereine	266	264	276	296	328
Hausdienstarbeitgeber	23	27	26	31	31
Nichterwerbstätige	178	159	159	147	142

Ausbezahlte Renten	2018	2019	2020	2021	2022
AHV-Renten	293	306	313	343	360
IV-Renten	74	81	78	72	69
Hilflosenentschädigungen	31	33	31	29	27
Ergänzungsleistungen	116	122	118	113	115
Prämienverbilligung	*	*	1'357	1'684	1'685

* Seit der Umstellung auf die elektronische Einreichung der Prämienverbilligung hat die SVA Aargau die Zahlen im Jahr 2020 das erste Mal den Gemeinden wieder zur Verfügung gestellt.

Daneben erbringen verschiedene Branchenausgleichskassen Leistungen, die der Gemeinde Dottikon nicht gemeldet werden.

Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Bremgarten

Der Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Bremgarten führte im Jahr 2022 total 1'056 Mandate, wovon 84 Mandate in Dottikon wohnhafte Personen betreffen. Dies entspricht einer Veränderung von 1.4 % (ganzes Einzugsgebiet KESD) und 19.0% für Dottikon gegenüber dem Vorjahr. Per Stichtag 31. Dezember 2022 sind 70 Mandate errichtet und aktiv (Vorjahr: 55 Mandate). Dies entspricht einer Zunahme von 21.4 % gegenüber dem Vorjahr.

Die durchschnittlichen Kosten für jeden geführten Mandat belaufen sich auf CHF 2'399.45 (Vorjahr: CHF 2'728.15). Dies entspricht einer Veränderung von -12.0 % gegenüber dem Vorjahr.

	KESD			Dottikon		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Einwohnerzahl per 30.06.2022	67'127	68'115	69'129	3'904	3'975	4'108
Total Mandate*	1'019	1'041	1'056	57	68	84
Veränderung gg. Vorjahr	7.4 %		1.4 %	12.3 %		19.0 %
Aktive Mandate per 31. Dezember	861	862	816	50	55	70
Kosten pro Mandat	2'973.20	3'045.90	2'796.40	2'747.55	2'684.95	2'399.45
Veränderung gegenüber Vorjahr	- 10.5 %	2.4%	- 9.6 %	- 13.0 %	-2.3%	- 12.0 %

* enthält alle Mandate, die neu errichtet, durchgehend geführt oder abgeschlossen wurden.

Anlauf- und Beratungsstelle Pro Senectute

Im Jahr 2022 prägten Informationen zu Patientenverfügung oder Vorsorgeauftrag, Fragen nach Zuständigkeit für Dienstleistungen wie Fahrdienst, Gesundheits- und Wohnfragen aber auch Informationen zu präventiven Angeboten die Auskünfte der Anlauf- und Beratungsstelle. Die Anfragen wurden durch die Fachpersonen der Pro Senectute neutral und umfassend beantwortet. Eine Beratung dauert im Schnitt 15 Minuten. Auf Wunsch wurden Unterlagen zugestellt, Telefonnummern und Internetseiten vermittelt. Die Anfragerinnen und Anfrager waren dankbar für die schnelle, professionelle und kostenlose Beratung.

	Dottikon	Kanton Aargau
Anzahl Kontaktaufnahmen	59	7'748

Kulturfonds Ursula Fischer-Klemm

Mit den Beiträgen aus dem Kulturfonds fördert die Gemeinde Dottikon das kulturelle Leben im Dorf in seiner ganzen Vielfalt. Im Sinne des Legates werden Beiträge für besondere kulturelle Anlässe wie Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und dergleichen ausgerichtet.

Im Jahr 2022 wurden fünf kulturelle Anlässe mit einem Beitrag aus diesem Fonds berücksichtigt:

- Musikgesellschaft Dottikon - Konzert
- Dorfbibliothek – Autorenlesung
- Orchesterverein – Frühlingskonzert / Jubiläumskonzert
- Musikschule Dottikon - Trio SUAME
- Verein Kunstgunst Dottikon – Openair Sounds of Garden

Bibliothek Dottikon

Leider konnte die Bibliothek nicht mehr ganz ans vergangene Jahr «anknüpfen». Wahrscheinlich animierten die weggefallenen Coronamassnahmen viele der Kunden, wieder vermehrt andere Aktivitäten zu unternehmen, und das Bücherlesen ist leider etwas in den Hintergrund getreten.

	2018	2019	2020	2021	2022
Bestand per 31.12.	12'267	11'924	13'431	14'075	14'621
Ausleihen	31'065	33'179	28'176	29'477	26'914
Anzahl Besucher	-	6'995	6'099	6'368	4'621

Schul- und Kindergartenführungen

Wieder auf gutem Kurs angekommen, besuchten die Kindergärten und Klassen der Primar- und Oberstufenschule die Bibliothek wieder sehr regelmässig. Insgesamt 65 Schulbesuche konnten verzeichnet werden und somit kann wieder an Zeiten vor Corona angeknüpft werden. Unsere Kindergarten- sowie auch die Primarschulklassen kommen während ihres Besuches noch in den Genuss einer Geschichte, untermauert mit diversen «Spezialitäten» à la Jacqueline. Das schätzen die Kinder sehr, und es soll ihnen eine gute Erinnerung an ihren Besuch in der Bibliothek geben. Das Team der Bibliothek erachtet es als sehr wichtig, dass den Kindern ein gutes und positives Gefühl zurückbleibt, und sie dann auch ihre Eltern animieren, die Bibliothek zu besuchen.

Autorenlesung mit Blanca Imboden

Am 4. März erhielt die Bibliothek Besuch von der Autorin Blanca Imboden. Mit ihren Büchern, welche alle zu Bestsellern geworden sind, belebt sie die Buchlandschaft mit leichter und lustiger Literatur. Auch ihr Auftritt war sehr lustig und amüsant. Mit ihrem Partner zusammen hat sie den Gästen und Organisatoren einen wunderschönen Abend beschert. Die Besucherinnen und Besucher waren ganz entzückt von

diesem unterhaltsamen Abend und haben fleissig beim Ohrwurm «Aux Champs-Elysées» mitgesungen.

Buchvorstellung Stephan Rey

Stephan Rey, «Jungauton» aus Hägglingen, hat das Buch: «Warum zum Teufel Ritalin» geschrieben, und dabei seine eigenen Erfahrungen zu diesem Thema niedergeschrieben. Er ist selbst betroffen und muss dieses Medikament tagtäglich nehmen. In einer fast intimen Lesung mit nur sieben Personen konnte er auf seine Zuhörer individuell eingehen. Beim anschliessenden Apéro wurden die Gespräche noch vertieft.

Büchervorstellung der Buchhandlung Kronengasse in Aarau für Erwachsene

Die beiden kompetenten und engagierten Frauen Ursina Boner und Ursula Huber von der Buchhandlung Kronengasse in Aarau verwöhnten Interessierte am 13. Mai und 21. Oktober wieder mit ganz vielen Neuerscheinungen der Bücherwelt. Der Anlass war wieder sehr gut besucht, und die beiden Frauen freuten sich über die eifrigen Leserinnen und Leser.

Bücherzwerge 2022

Im Jahr 2022 konnten vier Bücherzwerge-Anlässe durchgeführt werden. Seit diesem Jahr wird dieser Anlass nicht nur in Kooperation mit dem «Chrabbelträff» des Elternforums Dottikon, sondern auch mit den Kindern der Spielgruppe Flohsack durchgeführt. So können Bücherzwerge-Anlässe noch einem breiteren Publikum angeboten werden. Das ist für beide Seiten eine Win-Win-Situation. Alle - insbesondere die Kinder - machten sehr gut mit, was die Organisatorinnen immer unglaublich freut. Alle vier Anlässe waren sehr gut besucht und die Besucher fragten schon nach den nächsten Daten! Beim letzten Anlass am 4. November war zudem *Nicole Günther*, eine Autorin aus Dottikon, zu Besuch, welche ihr erstes Bilderbuch geschrieben hat und an diesem Anlass präsentierte. Nicole Günther ist Apothekerin und hat die Leidenschaft fürs Bücherschreiben entdeckt. Mit ihrem ersten Buch «klein und oho» hat sie ein hübsches, tolles und informatives Buch über die Abenteuer einer Katze geschrieben.



Panini-Tauschbörse

Insgesamt an drei Samstagen fand in der Bibliothek vor und während der WM in Katar eine Panini-Bilder-Tauschbörse statt. Diese wurde sehr gut besucht und die Kinder standen schon 15 Minuten vor der Öffnungszeit vor der Bibliothek, um ja keinen guten Tausch zu verpassen. Vor allem waren auch die Eltern sehr eifrig und konzentriert dabei!

Flohmarkt 2022

Am Samstag, 3. September 2022 fand der alljährliche Flohmarkt statt. Auch dieses Jahr war es wieder ein voller Erfolg und die aussortierten Medien konnten bei schönstem und sonnigem Herbstwetter zu einem kleinen Preis an einen neuen Besitzer verkauft werden.



Schweizer Erzählnacht 2022

Das Motto der Schweizerischen Lesenacht war „Verwandlungen“ und fand am 11. November 2022 wieder im Primarschulhaus Hübel statt. Die Mittelstufenschüler konnten sich an mehrere Workshops anmelden, wovon das Team der Bibliothek einen davon organisierte. Beim Bibliothek-Workshop konnten die Schüler/innen sich in „Laboranten“ verwandeln und experimentierten. Es wurde gerätselt und getüftelt. Zum Beispiel, wie ein gekochtes Ei in eine Flasche kommt, oder wieviele Steine man in einem gewissen Winkel in 3 zusammengeklebten Spiegeln sieht. Nebenbei haben die Kinder spielerisch etwas Physik mitbekommen.

Adventsfenster 2022



Den feierlichen Abschluss dieses Jahres bildete das Adventsfenster am 16. Dezember. 50 Personen kamen zu Besuch in unserer Bibliothek! Die Bilderbuchgeschichte „Heute kommt der Weihnachtsfuchs“ von Julia Boehme und Ag Jatkowska hat alle Zuhörer sehr amüsiert und bis zuletzt wurde mitgefiebert, ob der Fuchs nun alle gefundenen Geschenke für sich behält oder doch noch an ihre richtigen Besitzer weitergibt.

Danach spielte eine Kleinform der Bläsergruppe der Musikgesellschaft Dottikon Weihnachtslieder und es wurde Glühwein und Apfelpunsch an die Gäste verteilt. Das wunderschön gestaltete Fenster war ganz im Sinne der Geschichte und konnte bis zum 6. Januar 2023 bewundert werden.

FINANZEN / ÖFFENTL. SICHERHEIT

Gemeinderat Patrick Keller



Geschätzte Dottikerinnen und Dottiker

Nach dem anspruchsvollen Jahr 2021 war das Jahr 2022 wieder etwas normaler, so war Corona ab dem Frühling nicht mehr das omniprésente Thema. Dennoch waren die Sicherheitsorganisationen beschäftigt – sei es auch wegen Ruhestörungen aufgrund überschwänglicher Partys in den Sommermonaten, oder aber - leider - gehäufte häuslicher Gewalt.

Einen traurigen Verlust musste die Zivilschutzorganisation hinnehmen, so verschied der langjährige Bataillonskommandant, welcher die Fusion der 4 ursprünglichen ZSOs massgeblich mitgestaltete. In den Folge-monaten konnte das Verbandspräsidium einen spannenden Bewerbungsprozess führen, so dass per Februar 2023 der ehemalige RFO Chef zum neuen

ZSO Bataillonskommandant ernannt werden konnte. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich für die guten Dienste des Kommandos, das stets die Einsatzbereitschaft der Zivilschutzorganisation in dieser schwierigen und traurigen Zeit sicherstellte.

Im Namen der Behörde, aber auch der Bevölkerung meinen grössten DANK an Jede und Jeden, die unermüdlich für uns alle ihre Freizeit und gar Schlaf nehmen liessen!

Und stets ist Dank an die Abteilung Finanzen zu richten, die in gewohnter Manier und somit in höchster Qualität die Rechnung 2022 aufarbeitete. Nicht, dass sie 'Schuld' am wiederum unerwartet hohen positiven Abschluss hätten, denn das ist unseren Bürgern und Unternehmen von Dottikon zu verdanken, aber dennoch wurde alles akkurat verbucht und stets die Kontrolle dabei behalten.

Der grösste Dank liegt aber bei Ihnen, geschätzte Einwohner*innen von Dottikon – denn ohne Sie wäre Dottikon in finanzieller Sicht nicht so gut aufgestellt. Herzlichen Dank wohnen Sie hier!

Euer/Ihr Ressortvorsteher Patrick Keller

Gemeindefinanzstatistik

Die letzte, vom Statistischen Amt des Kantons Aargau, publizierte Gemeindefinanzstatistik stammt vom Juni 2022 und bezieht sich auf das Jahr 2021.

Der Gemeindefinanzstatistik können unter anderem folgende Zahlen und Vergleiche entnommen werden:

	2019		2020		2021	
	Dottikon	Aargau	Dottikon	Aargau	Dottikon	Aargau
Steuerfuss (in %)	97	102	97	102	97	102
Normsteuerertrag pro Einwohner (in CHF)	2'456.00	2'848.20	2'388.00	2'860.50	2'400.00	2'910.00
Nettoschuld pro Einwohner (in CHF)	-5'657.20	-809.50	-5'507.23	-925.32	-5'810.14	-1'114.14

Wir stellen fest:

- Dottikon weist weiterhin einen Steuerfuss auf, welcher 5 % unter dem Kantonsmittel liegt.
- Der Normsteuerertrag pro Einwohner von Dottikon erhöhte sich leicht gegenüber dem Vorjahr. Er liegt jedoch deutlich unter dem kantonalen Durchschnitt und beträgt nur ca. 82 % aller Aargauer Gemeinden.
- Dottikon weist im Vergleich zum Vorjahr ein höheres Nettovermögen (Minusnettoschuld) aus. Dieser Wert ist deutlich höher als das Kantonsmittel.

Abteilung Steuern

Die Steuerkommission Dottikon trat im vergangenen Jahr zu zwei Sitzungen zusammen (Vorjahr 2 Sitzungen). Delegationssitzungen fanden 13 (Vorjahr 12) statt.

Die Anzahl der Steuerpflichtigen stieg für die Steuerperiode 2021 gegenüber der Vorperiode von 2'285 auf 2'345.

Die Statistik per 31. Dezember 2022 für die Steuerperiode 2021 zeigt folgendes Bild:

	Soll-Bestand	Eingereichte StE 2021	% StE eingereicht	Definitiv veranlagt		Zielvorgabe Kanton	
				Anzahl	In %	Anzahl	In %
Selbständig Erwerbende	86	68	79.1	14	16.3	21	24.4
Landwirte	7	4	57.1	0	0.0	1	14.3
Unselbständig Erwerbende	2'159	2'081	96.4	1'582	73.3	1'511	70.0
Sekundär Steuerpflichtige	66	54	81.8	13	19.7	16	24.2
Unterjährige	27	27	100.0	22	81.5	27	100.0
Total	2'345	2'234	95.3	1'631	69.6	1'576	67.2

Für die Steuerperiode 2020 erfolgten bis 31.12.2022 2'207 definitive Veranlagungen oder 96.5 % (zum Vergleich im Vorjahr 96.5 %). Es waren somit noch 88 (81) offene Veranlagungen 2020 zu verzeichnen. Aus den älteren Steuerperioden bis 2019 lagen kumuliert noch 30 (31) offene Fälle vor.

Steuerbezug

	2018	2019	2020	2021	2022
Verzugszinsrechnungen	171	129	127	122	109
Mahnungen	877	726	753	797	671
Betreibungen	401	301	251	320	235
Total Inkasso	1'449	1'156	1'131	1'239	1'015
Bruttosteuer ausstand in %	17.0	16.8	15.0	16.8	15.6

Gemäss Statistik der Abteilung Finanzen Dottikon I Hägglingen wurden im letzten Jahr in Dottikon 671 (Vorjahr 797) Mahnungen zugestellt (+ 16 %) und 235 (320) Betreibungen eingeleitet (+ 27 %). Zudem sind 109 (122) Verzugszinsrechnungen für verspätet bezahlte Steuern ausgestellt worden (- 11 %). Gemäss kant. Vorgaben sind diese Mahnungen und Betreibungen gebührenpflichtig (Gebühren zwischen CHF 35 und CHF 100). Die daraus resultierenden Gebühreneinnahmen betragen CHF 33'000.

Durch konsequente Inkassomassnahmen konnte der Bruttosteuer ausstand von 16.6 % auf 15.6 % gesenkt werden (- 6 %). Er liegt noch immer über dem Kantonsmittel von 13.9 %.

Steuerabschluss

Der Steuerabschluss der Gemeinde Dottikon zeigt ein sehr erfreuliches Bild. Gesamthaft liegen die Steuererträge bei knapp CHF 10.4 Millionen, was einer Zunahme gegenüber dem Budget von rund CHF 1'700'000 (+ 20 %) entspricht. Gegenüber dem Vorjahr sind die Erträge um CHF 931'000 höher ausgefallen. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern entstanden Mehrerträge von CHF 393'000 gegenüber dem Budget. Während bei den provisorischen Steuern des laufenden Jahres die Budgeterwartung um CHF 313'000 übertroffen worden ist, konnten bei den Nachträgen aus den Vorjahren ebenfalls Mehrerträge von CHF 80'000 vereinnahmt werden.

Die Quellensteuererträge wurden ebenfalls um CHF 120'000 übertroffen. Wesentliche Mehrerträge warfen die Aktiensteuern (+ CHF 617'000) ab. Die Durchschnittserträge der vergangenen Jahre wurden bei beiden Steuerarten bei weitem übertroffen.

Bei den Sondersteuern führten verschiedene einmalige Umstände ebenfalls zu Mehreinnahmen. Die genaue Budgetierung der Sondersteuern gestaltet sich schwierig. Die Einnahmen bei den Nachsteuern und Bussen betragen CHF 14'000 (Budget CHF 10'000). Bei den Grundstückgewinnsteuern konnten CHF 177'000 (Budget CHF 150'000) in Rechnung gestellt werden und bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern entsprach die Summe der ausgestellten Rechnungen CHF 451'000 (Budget CHF 15'000).

Bei den Forderungsverlusten sind netto CHF 21'000 ausgewiesen worden. Budgetiert waren CHF 120'000. Somit resultieren hier Minderausgaben von CHF 99'000.

Der Steuerabschluss 2022 ist der beste in der Geschichte von Dottikon. Ob weiterhin mit ähnlich guten Zahlen gerechnet werden kann, ist nur schwer abzuschätzen.

Den prompten Steuerzahlern wird an dieser Stelle herzlich gedankt.

Steuerart	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung		Rechnung 2021
			in CHF	in %	
Einkommens- u. Vermö- genssteuern	7'638'205.15	7'245'000	393'205.15	5.43	7'400'917.00
Quellensteuern	570'349.10	450'000	120'349.10	26.74	516'122.30
Gewinn- u. Kapitalsteuern Jur. Personen	1'517'436.85	900'000	617'436.85	68.60	1'244'002.45
Nachsteuern u. Bussen	13'834.00	10'000	3'834.00	38.34	23'770.95
Grundstückgewinnsteuern	177'133.00	150'000	27'133.00	18.09	192'994.55
Erbschafts- und Schenkungssteuern	451'170.75	15'000	436'170.75	2'907.81	6'666.55
Hundetaxen (netto)	23'590.00	25'000	-1'410.00	-5.64	25'310.00
Forderungsverluste (netto)	21'471.50	120'000	-98'528.50	-82.11	-29'562.50
Total	10'370'247.35	8'675'000	1'695'247.35	19.54	9'439'346.30

Regionales Betreibungsamt Wohlen

Das Betreibungsamt Dottikon wurde im November 2021 durch das Regionale Betreibungsamt Wohlen übernommen.

Auffallend ist, dass die Anzahl der Betreibungen in den dem regionalen Betreibungsamt Wohlen angeschlossenen Gemeinden zum Teil leicht rückläufig war, das Total aller Forderungen aber zum Teil wesentlich höher lag. So auch für eingeleiteten Betreibungen für die Gemeinde Dottikon.

Ob sich dieser Trend auch im laufenden Jahr fortsetzen wird, kann noch nicht abgeschätzt werden.

	2018	2019	2020	2021	2022
Zahlungsbefehl auf Pfändung und Konkurs	1'534	1'580	1'332	1'300	1'239
- Davon Rückweisungen	-	-	-	-	214
- Davon Fortsetzung aufgrund Verlustschein	-	-	-	-	42
Fortsetzungsbegehren auf Pfändung	-	-	-	-	1'047
erhobene Rechtsvorschläge	157	151	196	134	92
Konkursandrohungen	38	37	17	25	36

ausgestellte Verlustscheine	560	613	548	487	419
Versteigerungen					1

Auskünfte aus dem Betreibungsregister	-	-	-	-	6'204
Rechtshilfegesuche	-	-	-	-	470
Retentionen	-	-	-	-	1
Arreste	-	-	-	-	2

Die Summe der ausgestellten Verlustscheine betrug CHF 1'306'111.84 und die in Betreibung gesetzten Forderungen betrugen CHF 4'224'595.41. Für die Gemeinde Dottikon mussten 247 Betreibungen mit einem Betrag von CHF 789'956.80 eingeleitet werden. Im Weiteren mussten für Dottikon 64 Verlustscheine im Betrag von CHF 98'390.75 ausgestellt werden.

Regionalpolizei Wohlen

Allgemeines

Die Regionalpolizei Wohlen ist für die lokale Sicherheit in acht Gemeinden zuständig. Sie betreut 38'840 Einwohner (Vorjahr 38'172). Mit den über 900 Patrouillenfahrten im Jahr 2022 und dem stetigen Austausch mit den lokalen Behörden stellt sie sicher, dass die lokalen Sicherheitsbedürfnisse im Zentrum stehen. Eine bürgernahe Polizei mit einem hohen Ausbildungsstandart der Mitarbeitenden ist eine tägliche Bestrebung der Regionalpolizei. Die Wertschätzung der Bevölkerung und der Gemeinden ist das Resultat des täglichen Engagements des ganzen Teams.

Im administrativen Bereich muss wieder eine deutliche Tendenz nach oben festgestellt werden. Um die zahlreichen Aufträge und Anzeigen bearbeiten zu können, mussten andere Aufgaben vernachlässigt werden. Diverse Geschwindigkeitskontrollen mussten annulliert werden. Dennoch konnten 13'793 (Vorjahr 14'001) Stunden für uniformierte Präsenz in den Gemeinden investiert werden.

Aufgebote durch die Einsatzzentrale der Kantonspolizei an die Regionalpolizei Wohlen:

	2019	2020	2021	2022
Aufgebote: Verkehrsangelegenheiten, häusliche Gewalt, Streit, Ruhestörungen, Verhaftungen, Zuführungen, Alaromeinsätze, Tierschutz u.v.m.	163	200	198	211
Geschwindigkeitskontrollen	29	21	10	14
Kontrolliere Fahrzeuge	94'428	49'465	45'189	80'920
Übertretungen	2'863 (3%)	1'230 (2%)	1'233 (3%)	1'407 (2%)

Verkehrserziehung

Durch die Regionalpolizei Wohlen wurden 2'461 schulpflichtige Kinder in der Gemeinde Wohlen und den Vertragsgemeinden unterrichtet.

536 Schüler der 3. Klasse konnten zum Thema Verhaltensregeln als Verkehrsteilnehmer und Signalkunde geschult werden.

436 Schülerinnen und Schüler erhielten in vier theoretischen und praktischen Lektionen Unterricht im praktischen Fahrrad fahren. Dies fand den Abschluss in einer praktischen Fahrradprüfung auf dem Verkehrsgarten in Wohlen. Die Schülerinnen und Schüler erhielten zudem die Möglichkeit, in der Freizeit den Verkehrsgarten zu besuchen und durch die Regionalpolizei beraten zu werden. Trotz stetigem Üben und mehreren Versuchen sind 35 Schüler durchgefallen. Bei einer Nachprüfung, welche zwei Wochen später stattfindet, waren es noch 11. Diesen wurde geraten, einen Pro Velo-Kurs zu absolvieren.

Nach den Sommerferien fand mit der Aktion Schulbeginn der Unterricht der Kindergarten-Kinder statt. Mit dem Schwerpunkt «Warte, luege, lose, laufe» konnten total 912 Kinder dieser Stufe durch die Regionalpolizei auf den Strassenverkehr sensibilisiert werden.

Im letzten Quartal erfolgte mit den 508 Erstklässler ein Unterricht zum Thema «sehen und gesehen werden» und Elektro-Trendfahrzeuge. Gerade im Bereich der Trendfahrzeuge (z.B. E-Scooter) stellte die Regionalpolizei fest, dass vielen Eltern und Kinder die gesetzlichen Bestimmungen nicht bekannt sind. Trotz intensiven Bemühungen der Schulen und Polizei, die mediale Aufklärung scheinen sich insbesondere die Eltern, den Konsequenzen nicht bewusst. Für diese Fahrzeugkategorien ist ein Führerausweis der Kategorie M oder das Mindestalter von 16 Jahren erforderlich. Ansonsten werden Kinder und Eltern zur Anzeige gebracht.

Der Fachbereich Jugendpolizei und Verkehrsinstruktion kümmert sich zudem um die Vernetzung mit Schulen und Jugendarbeit. Es werden Fachvorträge zu verschiedenen Themen an Schulen und Institutionen durchgeführt.

Stützpunktfeuerwehr Wohlen

Allgemeines

Die Feuerwehr wurde in diesem Jahr von Grossereignissen im Einsatzgebiet Wohlen/Dottikon verschont. Nach zwei schwierigen Pandemie Jahren wurde für Übungen und Einsätze kein Schutzkonzept mit besonderen Massnahmen mehr benötigt.

Als eine von sechs Bahnstützpunktfeuerwehren im Kanton Aargau durfte die Feuerwehr Wohlen im März ein neues Mehrzweckfahrzeug in Empfang nehmen. Das Fahrzeug wird für den Transport von Rettungsmaterial auf Bahnanlagen eingesetzt.



Das Jahr 2022 war für die Feuerwehr Wohlen ein Inspektionsjahr. Alle Feuerwehren im Kanton Aargau werden im Turnus von fünf Jahren durch die Aargauische Gebäudeversicherung inspiziert. Die Inspektion ist in zwei Teilinspektionen aufgeteilt. Der erste Teil ist ein Selbsteinschätzungsbericht von einem grösseren Einsatz durch den Feuerwehrkommandanten, der zweite Teil war die Materialinspektion. Bei den beiden Teilinspektionen erreichte die Feuerwehr eine sehr gute Bewertung

An der Hauptübung an der Ammerswilerstrasse in Dottikon am 21. Oktober 2022 zeigte die Feuerwehr ihr Können bei einer Einsatzübung. Das Übungsschwergewicht war der Rettungsdienst. Die Feuerwehrleute führten mit diversen Schiebeleitern, der Autodrehleiter und unter Atemschutz im Hochhaus und in der Tiefgarage 13 Rettungen aus. Die Feuerwehr Wohlen durfte durch eine hohe Zuschauerzahl ein grosses Interesse an Ihrer Arbeit erleben.

Feuerwehrkommission

Im Jahre 2022 traf sich die Feuerwehrkommission zu vier Sitzungen. Die Hauptthemen waren Materialbeschaffungen, Rechnungen, Mutationen und Kursbesuche.

Mannschaft

Im Jahr 2022 musste die Feuerwehr 17 Austritte entgegennehmen, davon 11 wegen Wegzug aus den Gemeinden Wohlen und Dottikon. Unter dem Jahr konnten fünf Neuzuzüger, welche schon Feuerwehrdienst geleistet haben, in der Mannschaft aufgenommen werden. Am 26. Oktober 2022 führte die Feuerwehr den Rekrutierungsabend für das Jahr 2023 durch. Von den 41 Teilnehmenden durfte die Feuerwehr elf neue Kameradinnen und Kameraden einteilen.

Bestand Ende 2019	114
Bestand Ende 2020	118
Bestand Ende 2021	115
Bestand Ende 2022	118

Übungsdienst

Über alle Abteilungen wurden 147 verschiedene Gruppenausbildungsübungen abgehalten.

Kurse

Die Offizierswiederholungskurse der Aargauischen Gebäudeversicherung wurden im Frühling aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt. Die drei Instrukturen der Feuerwehr führten den Kurs zu den Themen: Umgang mit speziellen Tieren, Umgang und Gefahren mit Druckbehältern, Bindemittel, Gefahrenerkennung, Folgeschäden, Einsatzführung mit den Offizieren der Feuerwehr Wohlen intern durch.

Im Jahr 2022 haben acht Angehörige der Feuerwehr den Einführungskurs in Sarmenstorf besucht und die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Während dem vergangenen Jahr haben 45 Angehörige der Feuerwehr 14 verschiedene Kurse besucht, was einem Total von 86,2 Personentagen entspricht. Die Kurse wurden vom Schweizerischen Feuerwehrverband, der Aargauischen Gebäudeversicherung und dem Feuerwehr-Bezirksverband Bremgarten durchgeführt.

Zusätzlich nahmen drei Instrukturen als Klassenlehrer oder Teilnehmer an diversen Kursen vom Schweizerischen Feuerwehrverband und der Aargauischen Gebäudeversicherung teil.

Dienstleistungen

Im Jahr 2023 wurde an 11 Anlässen der Verkehrsdienst organisiert.

Die Feuerwehr leistete im Jahr 2022 gesamthaft 120 Ernstfalleinsätze:

Einsätze	2018	2019	2020	2021	2022
Brandbekämpfung	16	16	18	12	16
MBA (Brandmeldeanlagen)	17	27	23	17	27
Bienen/Wespen/Hornissen	50	22	37	14	30
Personenrettungen	1	1	2	1	2
Tierrettungen	0	2	2	1	1
Öl- / Chemiewehr	1	8	2	9	6
Elementarereignis/Sturmwind	4	7	7	12	3
Wasserwehr	13	3	7	21	9
Strassenrettung	3	2	3	6	4
Aufgebot Höhenrettung	8	3	6	8	5
Diverse Einsätze	17	14	13	16	17

Grösste Einsatzzahlen (nach Wochentagen)

	2021				2022	
Monat	Januar	22	Juli	22	Juni	19
Wochentag	Donnerstag	23	Montag	26	Dienstag	22
	Montag	22	Mittwoch	23		

Einsätze nach Zeiten

	2018	2019	2020	2021	2022
6:00 – 18:00 Uhr (Tag)	43	52	48	64	57
18:00 – 06.00 Uhr (Nacht)	88	53	72	53	63

Zivilschutzorganisation Aargau Ost

Ein bewegendes Jahr 2022 begleitete die Zivilschutzorganisation Aargau Ost. Erfreuliche Augenblicke, aber auch sehr traurige Momente haben das vergangene Jahr mitgestaltet.

Corona-Situation

Auf Anordnung des Kantons wurden bis Ende März 2022 Wiederholungskurse weitgehend ausgesetzt bzw. abgesagt (Omikron-Welle).

Folgende Wiederholungskurse und Einsätze konnten bis Ende März 2022 trotzdem durchgeführt werden.

- Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft: Reusslauf Auf- und Abbau in Bremgarten.
- Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft: 2x Weihnachten im Auftrag: Schweizerisches Rotes Kreuz im ganzen Kanton Aargau.
- 2-tägiger KVK Manitou (Rekognoszierung Unterstützungsaufträge für die Gemeinden)

Systemrelevante Wiederholungskurse

Systemrelevante Diensteanlässe (Material und Anlagewartungen sowie IT-Wartungsarbeiten) konnten unter Einhaltung der Schutzmassnahmen durchgeführt werden. So konnten während 11 Tagen die obligatorischen Material- und Elektroprüfungen durchgeführt werden. Die Einsatzfähigkeit der Zivilschutzorganisation war auch während der Corona-Zeit jederzeit gewährleistet.

Regulärer Dienstbetrieb

Per 1. April 2022 wurden die Corona-Massnahmen aufgehoben und der reguläre Dienstbetrieb mit Wiederholungskursen wieder aufgenommen.

Schutzraumkontrolle

Über mehrere Tage im April wurde die periodische Schutzraumkontrolle (PSK) im gesamten Verbandsgebiet durchgeführt. Das Thema Schutzraumkontrolle hatte speziell im Jahr 2022 für einen Grossteil der Bevölkerung eine besondere Bedeutung.

Viele Anfragen erreichten die Zivilschutzstelle, wo sich der nächste Schutzraum für einen durch den Bundesrat angeordneten Schutzraumbezug befindet, etc.

Im Jahr 2022 wurden durch die ZSO AGO 650 Schutzräume mit insgesamt 11'939 Schutzplätzen im gesamten Einsatzgebiet kontrolliert. 68 Schutzräume weisen Mängel auf, welche durch die Eigentümerschaft behoben werden müssen.

Wiederholungskurse / Ausbildungslehrgänge

In den Wiederholungskursen der Betreuer-Formation wurden im Mai und September am ersten Kurstag für alle Teilnehmenden erneut eine AED/BLS organisiert (Lebensrettende Sofortmassnahmen). In verschiedenen Alters- und Pflegeeinrichtungen konnten die ausgebildeten Betreuer-Zivilschutzangehörigen wertvolle Unterstützung anbieten.

Verbundsübungen

Im Juni konnte während rund 2 Wochen die grosse Verbundsübung «Strong» mit allen Formationen aus der Zivilschutzorganisation Aargau Ost auf dem Militärgelände Stäglerhau durchgeführt werden. Insgesamt waren während dieser Einsatzübung rund 250 Zivilschutzangehörige involviert.



Einsatz zu Gunsten der Gemeinschaft (EzG)

Auch im Jahr 2022 durfte die ZSO AGO verschiedene Anlässe mit ihrem Personal unterstützen. Gleich anfangs Jahr war eine kleine Delegation für das Skirennen am Lauberhorn beauftragt. Weitere Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) unterstützten den Auf- und Abbau des Motocross Wohlen, den Musiktag in Niederwil und den traditionellen «Christchindli-Markt» in Bremgarten.

Trauriger Abschied

In der «Zehnteschüü» in Oberrohrdorf musste von unserem Bataillons-Kommandanten Beat Herzog für immer Abschied genommen werden. Er hat uns nach längerer Krankheit anfangs Juni verlassen. Unter grosser Anteilnahme verschiedener Zivilschutzorganisationen wurde er am 20. Juni 2022 in andachtsvollem Rahmen verabschiedet.

Einsatz in den Verbandsgemeinden



Im Jahr 2022 durften wiederum Unterstützungsaufträge in den Gemeinden umgesetzt werden. So konnten auf Wanderwegen neue Brücken erstellt, Fuss- und Gehwege saniert und Wald- und Forstarbeiten ausgeführt werden. Für die eingesetzten Zivilschutzangehörigen immer eine schöne und wertschätzende Aufgabe. Können doch Einsatzgeräte des Zivilschutzes eingesetzt werden und erfreuen sich die AdZS (Angehörige des Zivilschutzes) am Ende der Woche an ihrem mitgestalteten Resultat.

Neuer Bataillonskommandant

Nach dem traurigen Verlust des Bataillons-Kommandanten musste eine Nachfolgereglung für die Zivilschutzorganisation organisiert werden. Der Vorstand der ZSO AGO hat zusammen mit dem Kommando intensiv nach einem neuen Bataillons-Kommandanten gesucht und ihn in der Person von Sandro Magistretti auch gefunden. Sandro Magistretti wird die Funktion als neuer Bataillons-Kommandant per 1. Februar 2023 antreten.

Dienstage im Vergleich	2018	2019	2020	2021	2022
Grundausbildung	-	-	-	-	385
Kadervorkurse/ Wiederholungskurse	1'508	1'455	1'289	3'217	3'096
Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft (EzG)	39	538	122	241	377
Kata-Nothilfeinsatz	0	0	1'001	1'409	
Total	1'547	1'993	2'412	4'867	3'858

Regionales Führungsorgan Aargau OST (RFO)

Anfangs 2022 war die Situation immer noch angespannt. Im RFO wurden im Januar und Februar diverse Schulungen im Amt für Militär und Bevölkerungsschutz und interne Ausbildungen im RFO storniert. Sitzungen und Absprachen fanden mehrheitlich digital statt. Die Zeit wurde genutzt, um diverse Einsatzprodukte voranzutreiben.

Sirenenprojekt «Sirenentest»

Als der Sirenentest im Jahr 2021 aufgrund der pandemischen Situation nur mittels Fernauslösung stattgefunden hatte, wurde im Jahr 2022 der Fokus auf die zusätzliche Handauslösung gesetzt. In der Vorbereitung wurde festgestellt, dass die Verantwortlichkeiten, die Dokumente und die Abläufe veraltet waren. Es wurde zur Bereinigung eine Projektgruppe eingesetzt, diese bestand aus RFO-Mitgliedern und Angehörigen der Zivilschutzorganisation. Die Zusammenarbeit verlief sehr gut. Die Verantwortlichen in den Gemeinden haben nun Zugriff auf die relevanten Informationen und die neu geschaffene Ausbildungsplattform.

Netzwerkanlass AEW-Flusskraftwerk Bremgarten

Im Sommer wurde das AMB und die Feuerwehr Bremgarten zusammen mit dem RFO in das Flusskraftwerk der AEW eingeladen. Neben einer Besichtigung nutzte man den Anlass, um über die Hochwassersituation 2021 zu reflektieren und nötige Massnahmen daraus abzuleiten. Das Flusskraftwerk und das RFO haben nun einen direkten Einsatzchat in ihre elektronischen Führungsinstrumente eingerichtet und ein Instrument zur gemeinsamen Berechnung der Abflussmengen eingebunden. Im Einsatzfall wird neu ebenfalls eine Verbindungsperson im Flusskraftwerk mit der dazugehörigen Funkverbindung positioniert.

Einsätze

Das RFO stand in keinem aktiven Einsatz, in welchem die Führungsanlage in Fislisbach in Betrieb genommen wurde. Dennoch war das Jahr geprägt mit vielen Stunden Aktionsplanungsprozessen (Stabsarbeit im Hintergrund), welche aus der Tagesstruktur heraus geleistet wurde. Der Milizstab war dadurch gefordert.

Ukraine Krieg

Das RFO war in Sachen Information- und Kommunikation mit dem Kanton eingebunden. Zu Beginn erhielt das RFO zahlreiche Anfragen um das Thema «Schutzräume», welche mit der Zivilschutzorganisation beantwortet wurden. Der Kanton erstellte auf seiner Webseite ab März ein FAQ und der Aufwand reduzierte sich. In Bezug auf die Flüchtlingsbewegung arbeitete der Stab diverse Problemerkfassungen und Lagebeurteilungspapiere aus. Der Kanton informierte Anfangs März darüber, dass er mit den kantonalen Sozialdiensten die Unterbringung der Schutzsuchenden koordiniere. Ab diesem Zeitpunkt bestand der Auftrag zu beraten und nötigenfalls koordinierend zu unterstützen.

Energiemangellage

Das AMB hat die RFO zum obligatorischen Energiemangellagerapport am 24. August 2022 aufgeboten. Das RFO hat darauf mehrere Aufträge erhalten. Der Sensibilisierungsauftrag wurde mittels einer Informationsveranstaltung «Energiemangellage» abgeschlossen. Das RFO erstellte im Vorfeld ihre Problemerkfassung und die Lagebeurteilung. Im Dokumentenraum wurden alle Unterlagen für die Gemeinden

zur Verfügung gestellt. Im Monat November erhielt der Stab diverse Aufträge und Anfragen zur Klärung. Die Ergebnisse wurden ebenfalls im Dokumentenraum hinterlegt. Der Kanton hat die Idee des Dokumentenraums ebenfalls aufgenommen und erarbeitet eine mögliche Lösung für alle Gemeinden des Kantons Aargau aus.

Kantonale Rapporte

Der Kanton hatte zu 4 Terminen die Chef RFO zu Rapporten eingeladen. Er bindet die RFO eng in seine Konzepte ein und lässt diese an der Erarbeitung partizipieren.

Kantonale Ausbildung

Mit 181 Stunden externer Ausbildungszeit wurden die Ausbildungskurse des AMB mit unseren neuen Stabsmitglieder besucht. Viele Kurse wurden in das Jahr 2022 verschoben wegen der Pandemielage 2021.

Übungen und Ausbildungen

Unsere geplanten Ausbildungen konnten zu 90% durchgeführt werden. Die Ausbildungsziele konnten erreicht werden.

Aufwände in Stunden:

Dienstart	Stunden 2021	Stunden 2022
Kantonale Ausbildungen	-	181
Einsatz- und Übungsstunden:	731.5	294
Kernstabssitzungen	157	122
Total	888.5	597

Impressum

Gemeindeverwaltung Dottikon

Bahnhofstrasse 23
5605 Dottikon

Telefon: 056 616 61 00

E-Mail: gemeindekanzlei@dottikon.ch

Website: www.dottikon.ch

Fotos:

Primarschule am Maiengrün Dottikon
 Kreisschule am Maiengrün Dottikon
 Schulsozialarbeit
 Offene Jugendarbeit Dottikon
 Bibliothek Dottikon
 Stützpunktfeuerwehr Wohlen
 Zivilschutzorganisation Aargau Ost
 Regionales Führungsorgan Aargau-Ost